


# Qualitäts- &

NACHHALTIGKEITSBERICHT **2021**



**Zehn Jahre**  
gestalten wir  
bereits gemeinsam  
die tierärztliche  
Versorgung von  
morgen

**Im Fokus:**  
*Menschen, Tiere  
und der Planet*





“

*AniCura blickt voller Stolz auf ein Jahrzehnt zurück,  
in dem wir die Zukunft der tierärztlichen  
Versorgung gestalten durften.*

AZITA SHARIATI, GROUP CEO, ANICURA

# 10 Jahre, in denen wir die Zukunft der tierärztlichen Versorgung gestalten durften

AniCura wurde aus der Idee heraus gegründet, dass das gemeinsame Nutzen von Ressourcen Chancen für eine bessere tierärztliche Versorgung schafft. 10 Jahre später sind wir nun zu einem der führenden Anbieter im Bereich der tierärztlichen Versorgung in Europa herangewachsen, mit 9.500 Mitarbeiter:innen, die jährlich 3,3 Millionen Haustieren eine moderne und qualitativ hochwertige Versorgung ermöglichen.

2018 schloss sich AniCura dem Familienunternehmen Mars Petcare an, das sich auf die tierärztliche Versorgung und Kleintiernahrung konzentriert und unser Team aus engagierten Fachkräften unter einem gemeinsamen Ziel vereint:

## **EINE BESSERE WELT FÜR HAUSTIERE.**

Voller Stolz kann AniCura auf ein Jahrzehnt zurückblicken, in dem wir die Zukunft der tierärztlichen Versorgung gestalten durften. Die tierärztliche Versorgung hat sich dank zunehmend fortschrittlicheren Diagnose- und Behandlungsverfahren erheblich weiterentwickelt. Parallel dazu hat die Zahl der Haustiere zugenommen, und damit auch die Erwartungen der Tierhalter:innen.

AniCura veröffentlichte einen Jahresbericht, in dem die Entwicklungen unseres Unternehmens in den Bereichen Qualität und Nachhaltigkeit seit 2015 beschrieben werden. In unserer siebten Ausgabe, dem diesjährigen Qualitäts- und Nachhaltigkeitsbericht, ist es uns möglich, mehrere Initiativen hervorheben zu können, dank derer Veränderungen, Verbesserungen und Wissen innerhalb unseres Unternehmens gefördert werden – viele davon unter Leitung unserer engagierten und kreativen Mitarbeiter:innen.

Diese Maßnahmen vor Ort dienen ohne Ausnahme dem wichtigen Schritt nach vorn, den wir 2021 gemacht haben – die AniCura Roadmap der Nachhaltigkeit für einen gesunden Planeten\*, die wir gemeinsam mit Mars Veterinary Health entwickeln. Zu den weiteren langfristigen Maßnahmen zählt unser Kampf gegen die weltweit wachsende Antibiotikaresistenz. Im sechsten Jahr in Folge haben wir uns der Erfassung des Einsatzes von Antibiotika gewidmet. Wir arbeiten kontinuierlich an unserem Ziel, dass bis 2030 nicht mehr als 5 % der Patienten systemische Antibiotika erhalten und wir dennoch gleichzeitig die lebenswichtige Versorgung der Patienten gewährleisten, wenn sie diese benötigen. Dies trägt dazu bei, die Antibiotikaresistenz zu verringern und die Einsatzfähigkeit der derzeitigen Bandbreite an Antibiotika für die nächsten Jahre zu erhalten.

„Wir sind dabei, unsere Nachhaltigkeitsbemühungen für die Gesundheit von Mensch, Haustier und unserem Planeten zu verstärken.“

AZITA SHARIATI,  
Group CEO, AniCura

Die COVID-19-Pandemie wirkt sich nach wie vor auf die gesamte Gesellschaft aus und hat die Art und Weise, wie wir die Gesundheit und das Wohlergehen von Tierärzt:innen unterstützen, verändert. Als Teil von Mars Veterinary Health hat die Sicherheit unserer Mitarbeiter:innen in unseren Tierkliniken und -praxen sowie Labors oberste Priorität. Dazu gehören auch angehobene Gehälter und Leistungen, die ihnen helfen, für sich und ihre Familien in der Phase der COVID-19-Pandemie zu sorgen.

Im Jahr 2020 wurden die notwendige soziale Distanz und fortschrittliche Hygienemaßnahmen in allen 2.500 Tierkliniken und -praxen sowie Labors von Mars Veterinary Health auf der ganzen Welt, einschließlich AniCura, rasch umgesetzt. Wir müssen die Erfahrungen unserer Mitarbeiter:innen mit der Pandemie und die entscheidende Rolle der digitalen Plattform von AniCura bei der Erleichterung der Zusammenarbeit für die Zukunft einbeziehen.

Wir müssen zudem mehr Möglichkeiten und Lösungen für die Gesundheitsvorsorge entwickeln, wie AniPlan und die App von AniCura - Dienste, die sich 2021 als sehr erfolgreich erwiesen haben.

AniCura hat sich zum Ziel gesetzt, ein attraktiver Arbeitsplatz für Tierärzt:innen in der gesamten Branche zu sein. Wir können dieses Ziel nur erreichen, wenn wir motivierte Führungskräfte, engagierte Mitarbeiter:innen und hohe tiermedizinische Standards haben.

Während wir weiter wachsen und uns stetig weiterentwickeln, werden wir uns noch mehr auf die Verbesserung unserer Nachhaltigkeitsbemühungen konzentrieren, uns in diesem Sinne um Mensch, Haustier und unseren Planeten kümmern und uns bemühen, Branchenführer zu werden.

Mit Blick auf den Ausbau unseres gemeinsamen Netzwerks zusammen mit Mars Veterinary Health und Mars Petcare freut sich AniCura auf die nächsten zehn Jahre, die vor uns liegen.

  
AZITA SHARIATI  
Group CEO, AniCura

\*<https://www.unglobalcompact.org/what-is-gc/mission/principles>

“

*Seit nunmehr einem Jahrzehnt gestaltet AniCura die Entwicklung in Ausrichtung auf die Zukunft und wird sich dieser Aufgabe auch weiterhin mit großem Engagement widmen.*



# Inhalt

## Zehn Jahre professionelle tiermedizinische Versorgung



# 28

CHRONIK 2011-2021

„AniCura führte seine sechste Umfrage zum Einsatz von Antibiotika durch“



# 8

MITARBEITERUMFRAGE 2021

# 40

DIE ANICURA APP



EIN GROSSARTIGES TOOL!

VORWORT DER CEO	2
HIGHLIGHTS 2021	6
ANICURA IN KÜRZE	7

MITARBEITERUMFRAGE 2021	8
FORT- UND WEITERBILDUNG UND SPEZIALISIERUNG	10
WOHLBEFINDEN	18
WISSENSAUSTAUSCH	20
WAYS OF WORKING	24

MENSCH

CHRONIK 2011-2021	28
-------------------	----

PATIENTENSICHERHEIT	30
MEDIZINISCHE VORSORGE	36
GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT	46

HAUSTIER

BEWUSSTER EINSATZ V. ANTIBIOTIKA	50
UMWELT	52

PLANET

MVH-FAMILIE	56
MVH-NACHHALTIGKEITSANSATZ	58
FORSCHUNG BEI ANICURA	60

„Die AniCura App – eine wertvolle Unterstützung zur Vorsorge“

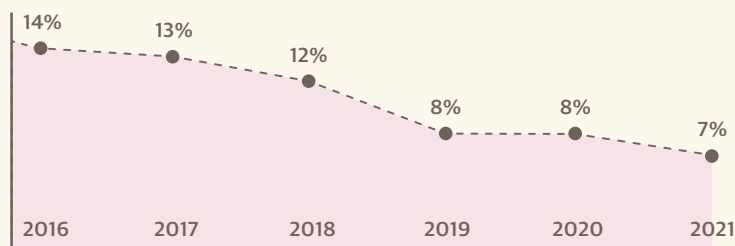
# Highlights 2021

225.000 & 60.000

Tierhalter:innen haben sich die Anicura App heruntergeladen

Beratungen wurden durchgeführt

## Fünf Jahre reduzierter Einsatz von Antibiotika



## ACE-Events in Zahlen:

640 registrierte Teilnehmer:innen  
14 repräsentierte Länder

400 Führungskräfte vollzogen das Leadership-Programm

1000

Tierärzt:innen starteten das Graduate Program

8 Sprachen  
10000 Teilnehmer:innen

AniCura Continuing Education Survey

20

aktive AniCura Medical Interest Groups

10 Kurse mit nationalen Akkreditierungen in 5 Ländern

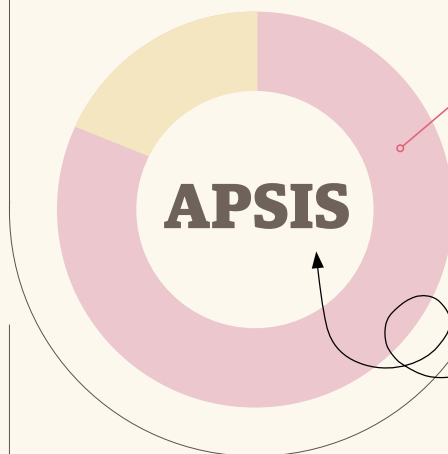
11 Lieferant:innen  
AniCura Feline Congress

118 Teilnehmer:innen

In APSIS wurden mehr als

20000

korrigierende Maßnahmen umgesetzt, um das Risiko wiederkehrender Zwischenfälle zu reduzieren



AniCura MIG Congress mit Fokus auf **Brachycephale Hunde und Katzen**

27 Referent:innen

800 Teilnehmer:innen

# Qualitativ hochwertige

## tiermedizinische Versorgung

AniCura bietet eine breite Palette hochwertiger tiermedizinischer Leistungen an, die sowohl die Präventiv- und Basisgesundheitsversorgung als auch fortschrittliche Diagnostik, Innere Medizin, Intensivversorgung, Chirurgie und Orthopädie umfassen. AniCura bietet zudem Rehabilitation, Physiotherapie und Ernährungsberatung an und hat ausgewählte Tiernahrung und Pflegeprodukte im Angebot.

### FOKUS AUF QUALITÄT

AniCura strebt danach, stets die größtmögliche tiermedizinische Qualität anzubieten. Wir arbeiten intensiv an der Weiterentwicklung der tiermedizinischen Qualität und investieren in Ausbildung, Forschung und Ausrüstung.

### FORTSCHRITTLICHE VERSORGUNG

Ein großer Teil der fortschrittlichen und spezialisierten tierärztlichen Versorgung in Europa wird bei AniCura umgesetzt; wir beschäftigen einen hohen Anteil an internationalen Spezialist:innen der Branche. Neue Tierkliniken und -praxen, die sich AniCura anschließen, werden sorgfältig auf der Grundlage ihrer tiermedizinischen Qualität, ihrer Werte und ihrer Entwicklungsambitionen ausgewählt.



*Die Zahl der Tierbesitzer:innen, die sich für AniCura entscheiden, wächst von Jahr zu Jahr und unsere Kundenzufriedenheit ist hoch.*

### SERVICE UND MITGEFÜHL

Die Mitarbeiter:innen von AniCura sind Tierhalter:innen, die sich der Verbesserung der Lebensqualität von Haustieren verschrieben haben. AniCura hat sich zum Ziel gesetzt, eine qualitativ hochwertige und einfühlsame Versorgung von Haustieren zu bieten - und unseren Kund:innen, Tierärzt:innen und dem Praxispersonal erstklassige Erfahrungen zu vermitteln.

### LOKALE ENTSCHEIDUNGSPROZESSE

AniCura ist davon überzeugt, dass die besten Entscheidungen mit größtmöglicher Nähe zu den Patienten und Tierbesitzer:innen getroffen werden. Wir verbinden persönliches Engagement und lokale Entscheidungsfindung mit globalem Fachwissen durch unser internationales Netzwerk.

## AniCura in Kürze

**M**it 400 europäischen Standorten strebt AniCura durch einen hervorragenden Versorgungszugang und Patientensicherheit an, dass Tierhalter:innen ihre Sorgen verlieren. Jedes Jahr betreuen die 9.500 Mitarbeiter:innen von AniCura mehr als 3,3 Millionen Patienten.

400 ANICURA  
STANDORTE!



**MARS**  
Veterinary Health



**AniCura**

**S**eit 2018 gehört AniCura zur Mars-Veterinary-Health-Familie, die aus weltweit verorteten Tierkliniken und -praxen sowie Diagnostiklaboren besteht. Gemeinsam wollen wir unser wissenschaftliches Wissen, unsere Erfahrung und unsere Größe nutzen, um den Tierarztberuf durch die Betreuung von Mensch und Haustier und die Fürsorge für unseren Planeten zu erweitern. Durch unser kollektives Netzwerk von 2.500 Tierkliniken und -praxen sowie Diagnoselabors in 21 Ländern können wir die höchsten Standards in der Haustierversorgung bieten. Wir zählen mehr als 70.000 Mitarbeiter:innen bei Mars Veterinary Health, die an unserem gemeinsamen Ziel arbeiten: **EINE BESSERE WELT FÜR HAUSTIERE.**

# *Mitarbeiter:innen-Umfrage*

# 2021





AniCura führte seine achte Umfrage zur Mitarbeiterzufriedenheit durch, die bessere Werte für die Führungskräfte ergab und eine höhere Motivation auswies. Tierkliniken und -praxen, die mit den Ergebnissen ihrer Umfragen arbeiten und Aktionspläne aufstellen, erhöhen die Zufriedenheit ihrer Mitarbeiter:innen.

**A**lle Klinikmanager:innen teilen die Ergebnisse mit ihren Teams, die daraufhin Aktionspläne bezüglich des Engagements entwickeln. Die Mitarbeiterumfrage zeigt deutlich, dass Teams, die mit den Ergebnissen arbeiten, höhere Werte in der Mitarbeiterzufriedenheit erzielen als andere Teams. Die Zahl der Aktionspläne bezüglich des Engagements hat sich in der diesjährigen Umfrage im Vergleich zu den Vorjahren verdoppelt.

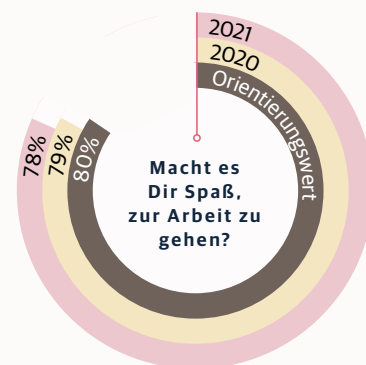
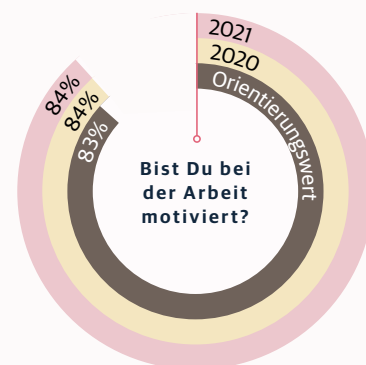
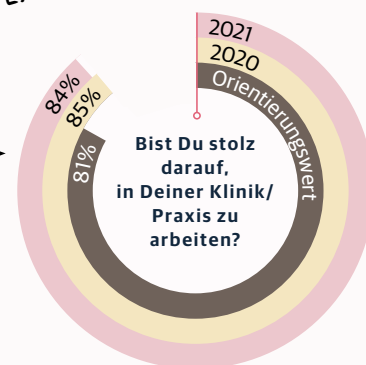
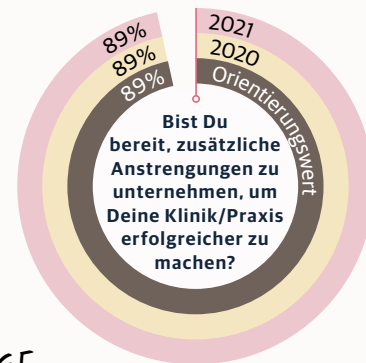
Im Jahr 2021 wurde die Mars-Mitarbeiterumfrage zum ersten Mal für Mitarbeiter:innen durchgeführt, die in zentralen Support-Teams arbeiten. Ab 2022 wird die Mars-Mitarbeiterumfrage die AniCura Umfrage ersetzen, da die Mars-Mitarbeiterumfrage einer der wichtigsten Prozesse bei Mars ist und die Unternehmenskultur von Mars damit nahtlos in AniCura integriert wird. Die jährliche Mars-Mitarbeiterumfrage, die von Gallup, einem unabhängigen Marktforschungsunternehmen, konzipiert und durchgeführt wird, ermöglicht es AniCura und MVH, herauszufinden, wie sich die Mitarbeiter:innen bei uns fühlen und was sie brauchen, um engagiert zu bleiben und das Unternehmen und die Unternehmenskultur in die richtige Richtung zu bringen.

**“**  
**Engagiert bleiben**  
**und das Unternehmen**  
**und die Unternehmenskultur in**  
**die richtige Richtung bringen.**

## Hohes Motivationsniveau

Die Mitarbeiter:innen erweisen sich als motiviert, stolz und wollen zum Erfolg des Unternehmens beitragen.

GROSSARTIGE ERGEBNISSE!



\* Der globale durchschnittliche Orientierungswert basiert auf etwa 600.000 Antworten von 262 Unternehmen aus verschiedenen Branchen (nordische und internationale).

# Führungskräfteentwicklung zur Förderung des Engagements

Führungskräfte spielen eine entscheidende Rolle sowohl für das Engagement als auch für den Geschäftserfolg. AniCura hat sich zum Ziel gesetzt, ein großartiger Arbeitsplatz zu sein, an dem die Mitarbeiter:innen beginnen, bleiben und wachsen möchten. Die Führungskräfte von AniCura sind maßgeblich an der Verwirklichung dieses Ziels beteiligt.

**M**it einem maßgeschneiderten internationalen Leadership-Programm, das auf die gemeinsamen Entwicklungsbedürfnisse ausgerichtet ist, inspiriert und unterstützt AniCura Führungskräfte in ihrer täglichen Führungsrolle. Der Schwerpunkt des Programms liegt auf dem Aufbau von Fähigkeiten in grundlegenden Führungsbereichen und dem Verständnis für Ge-

schäftsprozesse. Das Programm eignet sich für alle Führungskräfte, wie Klinikmanager:innen, Abteilungsleiter:innen und leitende Fachangestellte, und bietet über einen Zeitraum von 12 Wochen moderierte Live-Sitzungen. Im Jahr 2021 wurde das Programm von 400 Führungskräften absolviert, das in jedem AniCura Markt unabhängig läuft.

“  
*Wo Mitarbeiter:innen beginnen, bleiben und wachsen wollen.*”

## AniCura Graduate Program für approbierte Tierärzt:innen

Für Tierärzt:innen, die erst kürzlich ihren Abschluss gemacht haben, bietet AniCura ein zweijähriges Programm an, in dem Wissen und Selbstvertrauen ausgebaut werden. Darüber hinaus zielt das Programm auf eine Verringerung des Stressniveaus und eine verbesserte Arbeitszufriedenheit.

**A**niCura bietet ein attraktives, qualitativ hochwertiges, zweijähriges Programm für frischgebackene Tierärzt:innen an, um ihnen eine Ausbildung zu ermöglichen, die sie auf einen langfristigen beruflichen Erfolg vorbereitet. Hierbei

handelt es sich um ein solides und umfassendes Weiterbildungsprogramm, in dem Lernmodule für klinische und berufliche Fähigkeiten mit praxisbezogenem Mentoring kombiniert werden. Ziel des AniCura Graduiertenprogramms ist es,

neu graduierten Tierärzt:innen einen reibungslosen Übergang von der Universität zum Arbeitsplatz zu ermöglichen. Das Programm unterstützt die Tierärzt:innen und ermöglicht ihnen die Aneignung der wichtigen Fähigkeiten, die sie zu Beginn ihrer Karriere benötigen, und gibt ihnen das Gefühl, sicher und selbstbewusst in den Tierkliniken und -praxen starten zu können. Im Jahr 2021 haben 100 Tierärzt:innen mit der Absolvierung des Programms begonnen, der erste Abschluss soll im Frühjahr 2022 stattfinden.

“

*AniCura ist ein junges Unternehmen mit viel Energie und großem Wachstumspotenzial.*

Jacques Bonin, AniCura Group Chief Medical Officer



# AniCura Aus- und Weiterbildung

*Leichter Zugang für alle Mitarbeiter:innen*

Aufgrund der Pandemie wurden erfolgreich neue Bildungsmaßnahmen eingeführt.



*Die Bildungsangebote von AniCura sind für Mitarbeiter:innen kostenlos!*

**A**niCura Continuing Education (ACE) ist AniCuras Konzept für Aus- und Weiterbildung. Die theoretische Online-Ausbildung bietet den Vorteil, dass sie für Mitarbeiter:innen in ganz Europa leichter zugänglich ist. Der ACE-Schwerpunkt lag im Jahr 2021 auf weiterführenden Kompetenzen sowie Kompetenzen für den Berufseinstieg in den Bereichen Anästhesie, Innere Medizin, diagnostische Bildgebung, Notfallversorgung und vielen weiteren. An den insgesamt 14 ACE-Kursen nahmen Teilnehmer:innen aus zwölf AniCura Märkten teil,

die fünf verschiedene nationale Akkreditierungen erhielten. Im Einklang mit dem Ziel von AniCura, „Arbeitgeber erster Wahl“ zu werden, hat das Führungsteam von AniCura beschlossen, seinen Mitarbeiter:innen kostenlose Weiterbildungsangebote zu machen. Die Klinikmanager:innen von AniCura leiten die Mitarbeiter:innen auf der Grundlage jährlicher Leistungsbeurteilungen zu relevanten Kursen und Programmen an.

**ACE** AniCura Continuing Education

# *Hohe Rücklaufquote bei AniCura-Bildungsumfrage*

Das Schulungsprogramm AniCura Continuing Education (ACE) erhebt regelmäßig den Fortbildungsbedarf der Tierärzt:innen bei AniCura. Die Ergebnisse werden zur Festlegung von ACE-Maßnahmen verwendet.

**D**ie Umfrage wurde 2021 in acht verschiedenen Sprachen durchgeführt, wodurch sich die Zahl der von AniCura befragten Personen im Vergleich zu 2020 verdoppeln und das Ergebnis dank rund 1.000 Befragter klare Trends erkennen ließ. Kommunikationstraining ist sowohl bei Tiermedizinischen Fachangestellten als auch bei Tierärzt:innen zunehmend gefragt. Die Anästhesie erwies sich in allen Ländern weiterhin

als das beliebteste Fach für Tiermedizinische Fachangestellte. Unter den Tierärzt:innen wurden Innere Medizin, Notfallmedizin, Weichteilchirurgie und bildgebende Diagnostik als die vier wichtigsten Themen für Fort- und Weiterbildung eingestuft.

Die hohe Rücklaufquote und die klar formulierten Forderungen ermöglichen es AniCura, ACE für die Zukunft aufzubauen und anzupassen.



# Wissensaustausch in der Kardiologie

AniCura Cardio, eine Plattform für den Wissensaustausch in der Kardiologie, wurde in AniCura Deutschland eingeführt. Das Ziel von AniCura Cardio ist es, Tierärzt:innen zu unterstützen und Standards in der kardiovaskulären Medizin bei AniCura zu setzen.

AniCura   
cardio

## WAS IST ANICURA CARDIO?

Es folgt eine kurze Einführung in die Plattform.

## WER SIND WIR?

Wir sind ein Team von zertifizierten Kardiolog:innen mit langjähriger Erfahrung in der klinischen und interventionellen Kardiologie:

- Sabine Hertzsch, DACVIM (Kardiologie), AniCura Tierklinik Ahlen
- Nicola Wiedemann, DECVIM-CA (Kardiologie), AniCura Tierklinik Augsburg
- Lisa Keller, DACVIM (Kardiologie)
- Markus Killich, DACVIM (Kardiologie), DECVIM-CA (Kardiologie), AniCura Tierklinik Haar

## WAS TUN WIR?

Neben unserer täglichen Routinearbeit führen wir Schrittmacherimplantationen und andere minimalinvasive Eingriffe wie die Embolisation des Ductus arteriosus, die Ballonvalvuloplastie (ein Verfahren zur Reparatur einer Herzklappe mit verengter Öffnung) und Herzwurmextraktionen durch. Diese Eingriffe werden in den beiden Kardiovaskulären Zentren AniCura Ahlen und AniCura Haar regelmäßig durchgeführt. Die AniCura Tierklinik Haar bietet zudem ein externes 24-Stunden-EKG an, bei dem die Herzfrequenz und der Herzrhythmus 24 Stunden lang kontinuierlich aufgezeichnet werden.

## WIE KÖNNEN SIE VON ANICURA CARDIO PROFITIEREN?

Wir sind der festen Überzeugung, dass eine solide Wissensbasis und viel klinische Erfahrung

**Wir möchten die Ausbildung unserer Tierärzt:innen unterstützen**

der Schlüssel zu einem guten Veterinärkardiologen sind. Aus diesem Grund wollen wir die Ausbildung unserer Tierärzt:innen, die sich für die kardiovaskuläre Medizin interessieren, unterstützen.

**WAS HABE ICH DAVON?**



# Mehr Tiermedizinische Fachangestellte!

Aufgrund der begrenzten Ausbildungsmöglichkeiten für Tiermedizinische Fachangestellte in Italien hat AniCura Italien ein Fortbildungsprogramm für diesen Beruf ins Leben gerufen. Der Datenaustausch zwischen den Tierkliniken und -praxen war ein wichtiger Bestandteil des Programms, das verschiedene Themen wie Tierernährung, Kundenzufriedenheit, Tierarzneimittel, Infektionsprävention und -kontrolle umfasste.

**I**n Italien fehlt es an einer institutionellen Ausbildung für Tiermedizinische Fachangestellte. Darüber hinaus wird die Einstellung Tiermedizinischer Fachangestellter aufgrund der Vorschriften hier nicht stärker gefördert als die von Tierärzt:innen, sodass das Verhältnis zwischen Fachangestellten und Tierärzt:innen bei nur 1:12 liegt. Dies unterscheidet sich grundlegend von anderen Ländern und führt dazu, dass der seltene Beruf hoch geschätzt wird.

AniCura Italien führte ein Schulungsprogramm für Tiermedizinische Fachangestellte ein, das den Teilnehmer:innen Instrumente für ihre Entwicklung und ihr Wachstum vermittelt. 46 Tiermedizinische

Fachangestellte nahmen an der Schulung teil.

“ *Ich hatte noch nie die Gelegenheit, meine Gedanken und Ideen mit anderen Fachangestellten auszutauschen, da ich die Einzige in meiner Klinik bin. Es war schön und ermutigend, sich auszutauschen und neue Kolleg:innen kennenzulernen!* ”

Die Hauptthemen des Programms sind: Haustierernährung, Umgang mit Tierarzneimitteln und Substanzen, wirtschaftliche Aspekte, Abfallentsorgung, Berücksichtigung der Bedürfnisse von Tierhalter:innen sowie Infektionsprävention und -kontrolle.

“  
Unsere Arbeit  
wird innerhalb der  
Organisation sehr  
geschätzt!

# Eine AniCura Academy für Notfallmedizin und Intensivversorgung

Hohe theoretische und praktische Kompetenzen im Bereich der Notfallmedizin und Intensivpflege (ECC) sind für die Patientensicherheit und Arbeitszufriedenheit von entscheidender Bedeutung. Zur Förderung dieses Bereichs hat AniCura Italien ein ECC-Projekt begonnen, das auf Schulungskursen mit Spezialist:innen basiert.

**D**ie Ausbildung richtet sich an frisch qualifizierte Tierärzt:innen, die sich auf Notfallmedizin und Intensivversorgung spezialisieren wollen. Die Notaufnahme einer Tierklinik oder -praxis bietet ein außergewöhnlich ereignisreiches, komplexes und stressiges Umfeld, in dem schnelle Reaktionen, rasche Entscheidungen und die Behandlung schwer verletzter oder erkrankter Haustiere sehr wichtig sind.

Die teilnehmenden Tierärzt:innen rotieren in der Notaufnahme und auf der Intensivstation der Tierkliniken und -praxen.

Hauptthemen in diesem Projekt sind: Organisation der Notaufnahme, Kommunikation mit dem oder der Tierhalter:in, bildgebende Notfalldiagnostik, Auswertung von Labortests, Stabilisierung und Überwachung von Intensivpatienten und Notfallbehandlung.

#### DAS PROJEKT BIETET:

- eine von einer externen Stelle zertifizierte Vereinbarung
- Unterstützung durch eine/n erfahrene/n Mentor:in
- zwölf Monate Theorieunterricht und
- Vor-Ort-Schulungen in Überweisungs- und Erstversorgungseinrichtungen

WAS  
WIR  
TUN!



# AniCura sorgt in Norwegen für mehr Kleintierspezialisten



Aufgrund des Fachkräftemangels in Norwegen hat AniCura Norwegen ein Programm initiiert, um die Zahl der Kleintierspezialist:innen deutlich zu erhöhen.

**I**n Norwegen hat AniCura ein Programm für Tierärzt:innen entwickelt, die sich zu Kleintierspezialist:innen weiterbilden lassen möchten. Das erste Programm startete im Frühjahr; sechs Kandidat:innen haben mit dem auf drei Jahre angelegten Programm begonnen.

Um in Norwegen als Spezialist:in anerkannt zu werden, muss der oder die Betreffende die von der norwegischen Tierärztekammer vorgegebenen Auflagen erfüllen. In diesem AniCura Programm

steht den Teilnehmer:innen ein/e Berater:in zur Seite und sie folgen einem strukturierten Prozess, bestehend aus Wissensaustausch, Fallpräsentationen und Sitzungen. Darüber hinaus arbeiten die Programmteilnehmer:innen gemeinsam an einer wissenschaftlichen Arbeit, die in einem Peer-Review-Journal veröffentlicht werden muss - eine Voraussetzung für die Anerkennung als norwegische Spezialistin bzw. norwegischer Spezialist.



# AniCura Niederlande

## *deckt den Bedarf an spezialisierter Versorgung*

Die Fortschritte in der tierärztlichen Versorgung haben in den letzten Jahren zugenommen und der Bedarf an spezialisierten Tierärzt:innen ist hoch. AniCura Niederlande konnte dieser Herausforderung mit der Einführung eines Schulungsprogramms begegnen.

ANICURA DE TWEEDE LIJN, NIEDERLANDE



JENNY BUIJTELS  
PHD, DIPLOMATE



YARA ROELEN  
RESIDENT

**D**ie Niederlande haben mehr als 200 europäische Diplomates. Ein Diplomate ist in diesem Zusammenhang ein/e Tierärzt:in mit einer anerkannten Spezialisierung in einem bestimmten Bereich wie Chirurgie, Bildgebung, Dermatologie etc. Um einen Diplomate-Titel zu erlangen, müssen Tierärzt:innen ein intensives Ausbildungsprogramm

in dem Bereich absolvieren, auf den sie sich spezialisiert haben, ein sogenanntes Residency-Programm. Das Programm dauert mindestens drei Jahre und wird von einem Diplomate des jeweiligen Fachgebiets geleitet.

Es besteht eine hohe Nachfrage nach spezialisierter Versorgung und ein Mangel an spezialisierten Tierärzt:innen. Um zu einer Lösung beizutragen, bieten vier AniCura Kliniken in den Niederlanden jetzt Residency-Programme für Tierärzt:innen an, die sich zu Diplomates ausbilden lassen wollen. Mit dieser Initiative steigt die Zahl der Residencys von einer im Jahr 2019 auf 15 im Jahr 2021.

**“AniCura Niederlande ist stolz darauf, unseren Tierärzt:innen ein Residency-Programm anbieten zu können, und wird die Zahl der Residencys weiter ausbauen, um die Zukunft der tierärztlichen Versorgung zu gestalten.”**

WIR SIND TEIL  
DES PROGRAMMS



“

*Das Konzept des  
Mental Health First Aid  
wurde von AniCura Schweden  
eingeführt.*

# Arbeitsweise der Zukunft

Das Berufsleben hat sich in den Jahren 2020 und 2021 grundlegend verändert. AniCura nutzt den Schwung, um eine Veränderung für eine noch bessere Zukunft für unsere Mitarbeiter:innen zu erreichen.

**D**ie Strategie von AniCura besteht darin, im besten Interesse der Mitarbeiter:innen zu handeln. Dazu gehört auch, dass wir die besten Arbeitsbedingungen für unsere derzeitigen und künftigen Mitarbeiter:innen schaffen. Um das Unternehmen zukunftssicher zu machen, hat AniCura standardisierte, moderne Richtlinien für alle Büromitarbeiter:innen festgelegt, die ihnen die Möglichkeit bieten, selbst zu entscheiden, wo sie in Zukunft ihre Arbeit verrichten möchten. Ziel ist es, Talente zu halten und zu gewinnen und gleichzeitig ein

nachhaltiges und sicheres Umfeld nach der Pandemie zu gestalten.

Diese Entscheidung wurde aufgrund der Ergebnisse einer internen Umfrage getroffen, in der Erkenntnisse aus der Zeit der Pandemie und Vorschläge für die Zukunft gesammelt worden waren. Wir sind davon überzeugt, dass unsere neuen Arbeitsmethoden ein gutes Gleichgewicht zwischen Privat- und Berufsleben für unsere Büromitarbeiter:innen schaffen werden. Im laufenden Jahr werden wir unsere Aufmerksamkeit auf unsere Klinik- und Praxismitarbeiter:innen richten.

# Balance durch Wohlbefinden und Support

AniCura möchte eine Kultur schaffen, in der die Gesundheit und das Wohlbefinden der Mitarbeiter:innen sowie eine gute Work-Life-Balance im Mittelpunkt stehen.



**Die folgenden Initiativen unterstreichen die wichtigsten Anstrengungen von AniCura in diesem Bereich:**

**ANICURA DEUTSCHLAND HAT NACHHALTIGERE FORMEN DES PENDELNS EINGEFÜHRT.**

Während der Pandemie begannen immer mehr Menschen, auf unterschiedliche Arten zu pendeln.

**AniCura Deutschland bot umweltfreundliche und gesunde Alternativen für den Arbeitsweg**

So wurde das Fahrrad ein beliebtes Fortbewegungsmittel für diesen Zweck. AniCura Deutschland bot allen Mitarbeiter:innen umweltfreundliche und gesunde Alternativen für den Arbeitsweg. Das Pendeln mit dem Fahrrad trägt auch dazu bei, den ökologischen Fußabdruck von AniCura Deutschland zu verringern. Die Mitarbeiter:innen konnten zwischen drei verschiedenen Fahrradtypen wählen: einem klassischen Fahrrad, einem E-Bike und einem Lastenfahrrad. Das Fahrrad kann für drei Jahre geleast werden. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, das Fahrrad durch einen neuen Leasingvertrag zu ersetzen oder das bisherige Fahrrad mit einem Rabatt zu erwerben.

**KOSTENLOSE BERATUNGSDIENSTE VON ANICURA IBERIA UND RUSSLAND FÜR MITARBEITER:INNEN UND FAMILIENANGEHÖRIGE**

AniCura Iberia und Russland haben ein Support-Programm für Mitarbeiter:innen eingeführt, um

**Zugang zum kostenlosen Beratungsdienst, rund um die Uhr und an 365 Tagen im Jahr**

ihnen zu helfen, ein ausgeglichenes Leben führen zu können.

Mitarbeiter:innen genießen Zugang zu einem kostenlosen Beratungsdienst, der rund um die Uhr und an 365 Tagen im Jahr zur Verfügung steht. Das Beratungsangebot umfasst ein breites Spektrum an beruflichen und persönlichen Themen, wie die Verbesserung von Beziehungen, Elternschaft, Altenpflege, Stressbewältigung, Veränderungen im Leben oder Druck am Arbeitsplatz, Verweise auf örtliche finanzielle oder rechtliche Angebote, Erhaltung der körperlichen Gesundheit, Achtsamkeit und vieles mehr. Der Service ist vertraulich, unabhängig und unparteiisch und steht auch den Familienmitgliedern zur Verfügung.

**MENTALTRAINER BEI ANICURA SCHWEDEN**

AniCura Schweden schulte etwa 55 Mitarbeiter:innen in Mental Health First Aid (MHFA, auch: Erste Hilfe für psychische Gesundheit); hier erlernten sie Fähigkeiten, mittels derer sie einer Person im Notfall helfen können, bis professionelle Hilfe eintrifft. Die MHFA-geschulten Mitarbeiter:innen von AniCura Schweden konnten sich mit den häufigsten psychiatrischen Diagnosen und den verschiedenen Anzeichen für psychische Leiden vertraut machen und wissen nun, wie sie reagieren und an wen sie sich für weitere Hilfe und Unterstützung wenden können.

MHFA ist ein forschungsbasiertes Konzept, das im Jahr 2000 in Australien entwickelt wurde und in 27 Ländern verfügbar ist. In Schweden wird das Konzept vom Karolinska-Institut, der Universität Solna und dem Nationalen Zentrum für Suizidforschung und -prävention validiert und an die schwedischen Verhältnisse angepasst.

**NEUE ARBEITSBEDINGUNGEN BEI ANICURA NIEDERLANDE**

AniCura Niederlande hat neue Arbeitsbedingungen implementiert, die sich auf die persönliche Entwicklung konzentrieren. Die Kompetenzen der Mitarbeiter:innen werden dokumentiert und Schulungen entsprechend dem gewünschten Entwicklungsplan in der Organisation eingerichtet.

# ANICURA MEDICAL INTEREST GROUPS

spielen eine wichtige Rolle beim Wissensaustausch



FINDE DEINE GRUPPE!



AniCura wurde aus dem Konzept des Wissensaustauschs geboren, und seit seiner Gründung sind die Medical Interest Groups für die Mitarbeiter:innen von AniCura von entscheidender Bedeutung. Während der Pandemie spielten die digitalen Plattformen von AniCura eine entscheidende Rolle bei der Förderung der Zusammenarbeit.

Die AniCura Medical Interest Groups (MIGs) sind ein Teil der Bausteine, auf denen AniCura gegründet wurde. Sie erleichtern die Zusammenarbeit und den Best-Practice-Austausch. Die Unterstützung durch Kolleg:innen und der Austausch von Wissen waren während der COVID-19-Pandemie



*Die Medical Interest Group half mir mit sehr nützlichen Ratschlägen.*

Mitglied der MIG Zahnheilkunde

wichtiger denn je, und die MIG-Struktur mit den bestehenden digitalen internen Kommunikationskanälen erwies sich als wirksames Vernetzungsinstrument.

2021 wurden zwei neue Interest Groups gegründet: MIG Ernährung und MIG Evidenzbasierte Veterinärmedizin. AniCura hat jetzt 20 MIGs, die allen AniCura Mitglieder:innen offen stehen, um klinische Fälle, Diagnosen, Therapien sowie neue Forschungsergebnisse in digitalen Meetings und Journal Clubs zu diskutieren und zu analysieren.

## ANICURA MEDICAL INTEREST GROUPS

- Antibiotika und Resistenz
- Kardiologie
- Zahnheilkunde
- Dermatologie
- Notfallmedizin und Intensivpflege
- Evidenzbasierte Veterinärmedizin
- Katzenmedizin
- Gastroenterologie
- Infektionsprävention und -kontrolle
- Innere Medizin
- Labormedizin
- Neurologie
- Ernährung
- Onkologie
- Augenheilkunde
- Physiotherapie und Rehabilitation
- Reproduktive Gesundheit
- Kleinsäuger und Exoten
- Chirurgie und Orthopädie
- Urologie



“

*Mehr als die Hälfte unserer Hunde- und Katzenpatienten ist übergewichtig. Die neue, auf Ernährung spezialisierte Medical Interest Group spielt eine wichtige Rolle für das Wohlergehen von Haustieren.*

**Kristina Johansen,**  
Tierärztin, MIG Ernährung und Expertin für Präventivmedizin

# AniCura Katzenmedizin-Kongress

## VIER ERFOLGREICHE JAHRE

Die Medical Interest Groups (MIGs) von AniCura möchten so viele Tierärzt:innen und Tiermedizinische Fachangestellte wie möglich erreichen, sowohl bei AniCura als auch in anderen Tierkliniken und -praxen.

**D**ie AniCura MIG Katzenmedizin veranstaltete 2017 den ersten Katzenmedizin-Kongress, der sofort ein Erfolg wurde. 2021 fand der vierte AniCura Kongress der MIG Katzenmedizin statt. Mehr als 118 teilnehmende Tierärzt:innen und Tiermedizinische Fachange-

stellte lauschten und diskutierten an zwei intensiven Vortragstagen mit renommierten internationalen Katzenmediziner:innen. Im Rahmen des Kongresses fand auch ein Workshop mit praktischen Übungen statt, der von den Teilnehmer:innen sehr geschätzt wurde.



# ANICURA OFFIZIELLES STATEMENT

## BRACHYCEPHALE HAUSTIERE

- In den Kliniken und Praxen von AniCura erhalten alle Patienten und ihre Besitzer:innen, unabhängig von der Rasse, die bestmögliche Betreuung. Unser Ziel ist es, jedem Patienten das bestmögliche medizinische Ergebnis im Rahmen eines guten Tierschutzes zu bieten.
- AniCura fördert eine gesunde und ethische Zucht. Speziell bei brachycephalen Rassen raten wir davon ab, Tiere mit klinischen Symptomen zu züchten, von denen bekannt ist oder bei denen ein starker Verdacht besteht, dass sie mit einem brachycephalen Körperbau in Verbindung stehen.
- Wir werden Zucht nur dann unterstützen, wenn wir gesunde Nachkommen und eine natürliche Geburt erwarten können. Die Insemination darf nicht durchgeführt werden, wenn sie der Überwindung der körperlichen Unfähigkeit zur natürlichen Fortpflanzung dient.
- Zu Marketingzwecken verwendet AniCura ausschließlich Bilder von Rassen, die mit guter Gesundheit und Funktion sowie der Fähigkeit, physiologisches Verhalten zu zeigen, in Verbindung gebracht werden. Davon ausgenommen sind Situationen, in denen besondere gesundheitliche Zustände illustriert werden.



VIER WIRKLICH  
WICHTIGE PUNKTE



*Die bestmögliche  
Versorgung in den Kliniken  
und Praxen von AniCura,  
unabhängig von der Rasse.*

## ANICURA MEDICAL INTEREST GROUP KONGRESS 2021 **FOKUS AUF EIN ETHISCHES DILEMMA**

Brachycephale (flachgesichtige) Haustiere sind anfällig für spezielle Beschwerden und Erkrankungen, die für Tierärzt:innen und Fachpersonal eine Herausforderung darstellen können. Der AniCura MIG-Kongress 2021 wurde diesen Tieren gewidmet, um das Bewusstsein und das Wissen in diesem Bereich zu erhöhen und ethische Probleme zu lösen.

**T**hema des Kongresses 2021 der AniCura Medical Interest Group war „*Brachycephale Hunde und Katzen*“. 27 AniCura Experten aus 14 verschiedenen tiermedizinischen Bereichen teilten ihr Wissen und ihre Erkenntnisse über die besonderen Bedingungen bei brachycephalen Haustieren. Die digital geführte Veranstaltung erreichte eine Beteiligung von 825 AniCura Mitarbeiter:innen; ihre aufgezeichneten Vorträge wurden rege aufgerufen. Alle Redner:innen unterzeichneten eine Vereinbarung, die anschließend als offizielles Statement von AniCura akzeptiert wurde. Einzelheiten können Sie der rechten Spalte entnehmen.

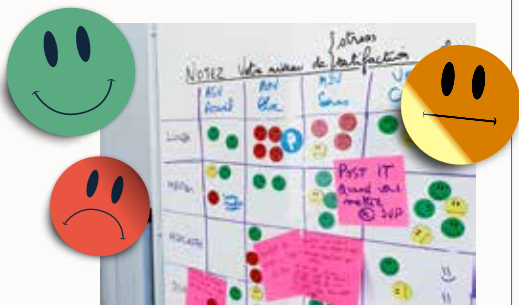
Dieser Kongress, einschließlich des offiziellen AniCura Statements, gestaltet die Zukunft der tierärztlichen Versorgung und macht den nächsten Schritt zu einer besseren Welt für Haustiere, insbesondere für brachycephale Haustiere.

# ANICURA WAYS OF WORKING- GEMEINSAM STARK

AniCura Ways of Working (WoW) ist ein System für kontinuierliche Verbesserungen bei AniCura. Ziel ist es, durch die Anwendung von Grundsätzen, Methoden und Verhaltensweisen, die auf der Lean-Philosophie basieren, eine kontinuierliche Verbesserung unserer Abläufe zu ermöglichen.

Da WoW auf jede Art von Verbesserung anwendbar ist, schafft es Nachhaltigkeit in den Bereichen Mitarbeiter:innen, Finanzen und Umwelt. Die folgenden Beispiele veranschaulichen die Fortschritte von WoW in ganz Europa.

## ERHÖHUNG DER MITARBEITERZUFRIEDENHEIT



„War es heute ein guter Tag?“  
„Setzen Sie einen Smiley oder, sofern es ein schlechter Tag war, sagen Sie uns, warum.“

Die Mitarbeiter:innen von AniCura NordVet in Frankreich werden ermutigt, täglich Feedback zu geben, indem sie einen grünen, gelben oder roten Smiley auf die Tafel setzen. Lediglich rote Smileys haben die Bedingung, dass sie mit einem Klebezettel mit der negativen Tageserfahrung versehen werden müssen.

Fazit: ein einfaches System, mit dem die Mitarbeiter:innen das Tagesgeschehen beeinflussen und verbessern können. Nach einem Jahr ist die Personalfuktuation insgesamt zurückgegangen, was die Stabilität im Unternehmen erhöht und einen nachhaltigeren Arbeitsplatz schafft.



*Nach drei Monaten und der erfolgreichen Lösung Hunderter täglicher Probleme hatte sich die Zahl der grünen Smileys um 40 % erhöht und die Zahl der roten Smileys um 25 % verringert!*

**Veronique Arnoux, Tierärztin bei AniCura NordVet, Frankreich**

## ANICURA NIEDERLANDE FOKUSSIERT AUF PATIENTENSICHERHEIT



Das tägliche Pulse Meeting ist eine der wichtigsten Methoden von WoW und zielt darauf ab, die Kommunikation, die Teamleistung und den Patientenfluss zu verbessern. Jede patientenbezogene Verbesserung kann auch die Patientensicherheit verbessern. Infolgedessen haben mehrere Tierkliniken und -praxen damit begonnen, Patientensicherheit betreffende Zwischenfälle am Pulse Meeting Board zu sammeln, um die Erkennung von Problemen zu vereinfachen und sofortige Maßnahmen zu ergreifen. Darüber hinaus werden alle Zwischenfälle im AniCura Patient Safety Improvement System (APSYS) registriert.





## VERÄNDERUNGEN FORTFÜHREN

*AniCura Västra Djursjukhuset, Schweden, erzählt seine Geschichte*

Emma Kvarnström, Tiermedizinische Fachangestellte bei AniCura Västra Djursjukhuset in Schweden, arbeitet seit einigen Jahren mit WoW. Hier teilt sie mit uns ihre Erfahrungen:

*In den meisten Tierkliniken und -praxen weckt WoW die Erwartung, dass sich sowohl Verhaltensweisen als auch Methoden ändern. Was sind Ihrer Meinung nach die wichtigsten Erfolgsfaktoren, um die Veränderungen über einen längeren Zeitraum aufrechtzuerhalten?*

– Das Wichtigste ist, dass wir gemeinsam mit dem gesamten Team an Veränderungen arbeiten. Und sicherstellen, dass sie in die Entwicklung relevanter Maßnahmen und Ziele einbezogen werden. Dies wird den Mitarbeitenden verstehen helfen, wie dies zur besseren Organisation des Arbeitsalltags beitragen kann.

*Welches sind nach Ihrer bisherigen Erfahrung die wichtigsten Fallstricke, die es zu vermeiden gilt?*

– Bei ehrgeizigen Zielen besteht die Gefahr, dass Maßnahmen gewählt werden, die so kompliziert sind, dass das Team in der täglichen Praxis keine Zeit hat, sie einzubeziehen und zu analysieren. Viele Zahlen auf einer Tafel zu haben, ohne die Ergebnisse nutzen zu können, verringert den Enthusiasmus, und es besteht die Gefahr, dass man dann auch nicht mehr an der täglichen morgendlichen Besprechung teilnimmt. Auch das Feedback an das Team ist wichtig, damit es seine Teilnahme und seinen Beitrag als wertvoll empfindet.

*Haben Sie greifbare Anzeichen dafür festgestellt, dass WoW ein nachhaltigeres Unternehmen und/oder eine nachhaltigere Belegschaft erschafft?*

– Wenn wir das Arbeitsumfeld mithilfe fröhlicher oder trauriger Smileys messen, können wir einen positiven Trend und ein erhöhtes Engagement feststellen.

*Auch wenn wir uns hinsichtlich unserer Schulung und des Coachings auf unsere WoW-Botschafter verlassen – was empfehlen Sie den Führungskräften, um vom Botschafter-Coaching unabhängig zu werden und die Veränderung zu leiten/sich zu eigen zu machen?*

– WoW muss praktisch und greifbar bleiben. Anhand von einfachen und klaren Beispielen und durch das Üben der verschiedenen Formen von WoW-Meetings verstehen wir, wie die Meetings funktionieren. Eine weitere gute Praxis ist die Weitergabe von Kontaktinformationen an Kolleg:innen, die sich in der gleichen Situation befinden, um Erfahrungen auszutauschen und Fragen stellen zu können. Dies kann so detailliert sein wie die Erörterung der Maßnahmen, die täglich anzuwenden sind.





“

*Mit dem Wachstum von AniCura  
wachsen auch unsere Bemühungen  
um Nachhaltigkeit für die Gesundheit  
und das Wohlergehen von Mensch,  
Haustier und unserem Planeten.*

**Azita Shariati, Group CEO, AniCura**

# 2011

Vier führende Tierkliniken Schwedens schließen sich zu der Tierklinikgruppe Djursjukhusgruppen zusammen: Albano und Bagarmossen in Stockholm, Falu Djursjukhus in Falun und Västra Djursjukhuset in Göteborg

# 2013

AniCura wird in Dänemark etabliert.

AniCuras 1. „**Togetherness**“-Event in Jönköping mit 350 Teilnehmer:innen

# 2015

QualiCura, AniCuras tiermedizinisches Qualitätsprogramm, wird eingeführt.

AniCura wird in Deutschland, Österreich und den Niederlanden etabliert.



# 2012

AniCura wird in Norwegen etabliert.

# 2014

Djursjukhusgruppen ändert den Namen zu AniCura.

# 2016

AniCura veröffentlicht den ersten Qualitäts- und Nachhaltigkeitsbericht in der Branche.

AniCura AniPlan®, das erste Gesundheitsprogramm von AniCura, wird in Dänemark eingeführt.

AniCura wird in der Schweiz etabliert.

AniCuras 2. „**Togetherness**“-Event in Stockholm mit 1.200 Teilnehmer:innen

*Ein kleines Unternehmen mit großen Träumen – so haben wir 2011 begonnen. Seitdem sind zehn Jahre vergangen, aber unsere Vision haben wir jeden Tag, wenn wir zur Arbeit gehen, nach wie vor vor Augen: gemeinsam die Zukunft der tierärztlichen Versorgung gestalten.*

*Die Reise geht immer weiter und wir feiern auf unserem Weg immer wieder neue Erfolge: Wir wachsen, wir lernen und wir entwickeln uns, gemeinsam. Heute zählen wir etwa 10.000 Mitarbeiter:innen – von Rezeptionist:innen und*

*Verwaltungsangestellten bis hin zu Tiermedizinischen Fachangestellten und Tierärzt:innen. Alle vereint in unserem Bestreben, Haustieren die bestmögliche Versorgung zu bieten.*

*Seit unseren bescheidenen Anfängen haben wir uns zu einem der führenden Anbieter hochwertiger tierärztlicher Haustierversorgung in Europa entwickelt. Als Teil von Mars Veterinary Health gehören wir einer starken Familie an und teilen das gemeinsame Ziel, eine bessere Welt für Haustiere zu schaffen. AniCura besteht aus mehr als 400 sorgfältig ausgewählten Tierkliniken und -praxen, die zusammen jährlich mehr als 3,3 Millionen Patienten behandeln.*

# 2017

ACE, Beginn des Programms AniCura Continuing Education.

AniCura Readiness Camp wird eingeführt.

# 2019

AniCura wird in Spanien, Italien, Frankreich und Portugal etabliert.

WoW, Ways of Working, AniCuras System zur kontinuierlichen Verbesserung, wird in unseren Kliniken und Praxen eingeführt.

AniCuras **2. Qualitätskonferenz** in München.

AniCuras **2. Medical-Interest-Group-Kongress** in Kopenhagen.

# 2021

AniCura wird in Russland etabliert.

10-jähriges Jubiläum, November

AniCuras **4. Medical-Interest-Group-Kongress** (digital)

# 2018

AniCura wird von Mars übernommen und wird Teil von Mars Veterinary Health.

AniCura Patient Safety Improvement System (APSYS) wird eingeführt.

AniCuras **3. „Togetherness“-Event** in Stockholm mit 2.400 Teilnehmer:innen

AniCuras **1. Qualitätskonferenz** in Stockholm

AniCuras **1. Medical-Interest-Group-Kongress** in Stockholm

# 2020

Einführung der digitalen Veterinärdienste von AniCura in Schweden und in Norwegen, Veterinary Services Online.

AniCura wird in Belgien und Andorra etabliert.

AniCura Graduate Program wird eingeführt.

AniCuras **3. Medical-Interest-Group-Kongress** (digital)





# Einführung

# QualiCura 2.0

Das Qualitätsprogramm von AniCura, QualiCura, wurde 2015 eingeführt und 2021 aktualisiert. Es besteht nun aus 14 statt 9 Schwerpunktbereichen mit tiermedizinischen und organisatorischen Qualitätsstandards. Die Anpassungen harmonisieren gut mit Mars Veterinary Health und das aktualisierte Programm wurde 2021 bei AniCura Niederlande eingeführt.

Jeder Bereich umfasst sowohl tiermedizinische als auch organisatorische Qualitätsstandards, deren Einhaltung die Tierkliniken und -praxen jährlich bewerten. Die Basisstandards sind die Mindeststandards, die alle AniCura Tierkliniken und -praxen erfüllen müssen. Darüber hinaus gibt es 16 anspruchsvolle Standards, die die Tierkliniken und -praxen anstreben können. Insgesamt handelt es sich um 37 grundlegende und 16 anzustrebende Standards.

Das Ziel von QualiCura ist es, **„den Patienten von AniCura eine sicherere Versorgung mit besseren tiermedizinischen Ergebnissen zu ermöglichen.“**

**EINFÜHRUNG VON QUALICURA 2.0 IN DEN NIEDERLANDEN**  
Insgesamt haben 50 Tierkliniken und -praxen das Programm implementiert, wobei diese an den drei Fortbildungsseminaren teilgenommen haben, in denen alle Standards erläutert wurden,

und anschließend alle Verfahren für die Basisstandards dokumentiert haben. Die Tierkliniken und -praxen wurden dann zweimal geprüft, einmal intern und einmal extern durch Lloyds. Alle 50 erfüllen die Basisstandards.



*QualiCura 2.0 ermöglicht unserer Klinik eine klare Struktur für Apotheken-, Tierarzt- und Hygieneprotokolle sowie eine praktische interne Dokumentation.*

Marleen van Duijvenbode, Tiermedizinische Fachangestellte & Sabine Peters, Tierärztin bei AniCura Dierenklinik Rijngeest, Niederlande



MARLEEN VAN DUIJVENBODE, TIERMEDIZINISCHE FACHANGESTELLTE

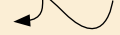


SABINE PETERS, TIERÄRZTIN

## DIE VOLLSTÄNDIGE LISTE DER SCHWERPUNKTBEREICHE:

- Förderung beruflicher Entwicklung und Spezialisierung
- Erarbeitung und Austausch tiermedizinischer Best-Practice-Lösungen
- Verbesserung fachlicher Kommunikationsfähigkeiten
- Bereitstellung zuverlässiger Diagnostik
- Sicherstellung eines bewussten Antibiotika-Einsatzes
- Überwachung postoperativer Wundinfektionen
- Sicherstellung einer wirksamen Infektionsprävention und -kontrolle
- Sicherstellung eines guten Umgangs mit Zwischenfällen
- Verbesserung der Qualität von Patientenakten
- Festlegung der Struktur
- Verbesserung der Kundenerfahrung
- Arbeit an einer nachhaltigen Welt
- Schaffung von Funktionsräumen
- Gewährleistung sicherer Tierarzneimittel

NEUE BEREICHE IN GRÜN





SOFTWARE-SYSTEM HILFT BEI DER ORGANISATION

# des Berufsalltags

Bei AniCura Deutschland wurde ein digitales Dokumentenmanagementsystem eingeführt, um die Tierkliniken und -praxen bei der Einhaltung der Best-Practice-Standards von AniCura und der nationalen Vorschriften zu unterstützen.



Informationen über wichtige Verfahren können mit nur einem Mausklick abgerufen werden.

Michaela Klöckener,  
Qualitätsmanagerin AniCura Tierklinik  
Bielefeld sowie AniCura DACH

Die AniCura Tierkliniken und -praxen in Deutschland nutzen ein Dokumentenmanagementsystem für digitale Handbücher. Das zentrale Team Deutschland veröffentlicht Dokumente und Handbücher zu Themen wie Infektionsprävention und -kontrolle, Arbeitssicherheit, Datenschutz und Strahlenschutz. Es werden zudem Vorlagen erstellt, die jeder Tierklinik und -praxis die Möglichkeit geben, ihr eigenes Handbuch nach Best-Practice-Standards zu erstellen, ohne die Themen von Grund auf neu erarbeiten zu müssen.

Im Software-System gibt es Vorlagen, nach denen das Handbuch ansprechend und übersichtlich gestaltet werden kann, sowie

Dokumente, die für Schulungen mit Videos verwendet werden können. In dem System können Dokumente miteinander verknüpft, auf dem neuesten Stand gehalten und übersichtlich strukturiert werden. Memos können ohne Aufwand für Personengruppen und unterschiedliche Berufe erstellt werden. Darüber hinaus können Organigramme und Prozesse grafisch dargestellt werden.

Schließlich bewerten die Mitarbeiter:innen die Software als benutzerfreundlich und intuitiv in der Bedienung - also ein optimales System für den Wissenserwerb, da alle Informationen an einem Ort verfügbar sind und die Nutzer:innen enorm Zeit sparen!

# Die Stärke des Teilens

Die tierärztliche Versorgung hat sich in den letzten Jahrzehnten dank zunehmend fortschrittlicheren Diagnose- und Behandlungsverfahren erheblich weiterentwickelt. Parallel dazu hat die Zahl der Haustiere zugenommen, und damit auch die Erwartungen der Tierhalter:innen. Wie bei allen Arten der Gesundheitsfürsorge besteht auch hier das Risiko, dass versehentlich Fehler auftreten. Da sich Zwischenfälle auf unsere Patienten und unsere Mitarbeiter:innen auswirken, ist es für unsere Tierkliniken und -praxen von entscheidender Bedeutung, aus ihnen zu lernen, um eine Wiederholung zu verhindern.

Seit 2018 können die Tierkliniken und -praxen von AniCura Zwischenfälle in einem digitalen System melden. Das System ermöglicht die strukturierte Verarbeitung und Analyse von Ereignissen. Ziel ist es, Lernmöglichkeiten sowohl auf Klinik- und Praxis- als auch auf Gruppenebene zu schaffen und einen Beitrag zum Netzwerk von Mars Veterinary Health zu leisten.

Wichtig bei der Patientensicherheit ist die Sicherstellung, dass die wichtigsten Sicherheitsprüfungen an den Geräten vor jeder Verwendung durchgeführt werden. Drei ungewöhnliche Patientenreaktionen während der Anästhesie veranlassten eine Tiermedizinische Fachangestellte, das Anästhesiegerät genauer zu untersuchen, und sie entdeckte ein Problem mit dem Sauerstoffgenerator. Diese Ereignisse unterstreichen, wie wichtig die Verwendung von Checklisten

für die Anästhesiegeräte vor jedem Eingriff beim Patienten ist. Als Reaktion auf die Lehren aus diesen Ereignissen initiierte AniCura ein Projekt zur Patientensicherheit in der Anästhesie.

Das Projekt konzentriert sich auf die Optimierung der Anästhesiegerätequalität und die Entwicklung von Anästhesie-Leitlinien.

Bei AniCura werden die aus Zwischenfällen gewonnenen Erkenntnisse auf vielfältige Weise weitergegeben. So wird vierteljährlich ein Bulletin veröffentlicht, in dem Fälle, Erkenntnisse und bewährte Verfahren kommuniziert werden.



*Manchmal machen wir einfach Fehler, weil wir Menschen sind; unabhängig davon, wie vorsichtig man zu sein versucht.*

Catherine Oxtoby,  
BVSc, PhD, MRCVS,  
The Veterinary Defence Society UK



THORSTEN THURDE,  
KLINIKMANAGER BEI  
ANICURA VARDE DYREHOSPITAL, DÄNEMARK

## MENSCHEN RESPEKTIEREN

Thorsten Thurde, Klinikmanager bei AniCura Varde Dyrehospital, gibt Tipps, wie man in der Klinik/Praxis eine Lernumgebung schafft:

In den letzten Jahren haben wir unseren Schwerpunkt geändert, um ein Arbeitsmodell für mehr Sicherheit zu schaffen, bei dem Fehler als Lernerfahrungen betrachtet

„Wir sprechen offen über Fehler und halten sowohl gute als auch schlechte Ereignisse fest.“

werden. Wir sprechen offen über Fehler und halten sowohl gute als auch schlechte Ereignisse fest, um daraus zu lernen und uns zu verbessern. Niemand wird verurteilt, wenn es zu einem Zwischenfall kommt. Wir sehen es als Systemfehler und nicht als menschliches Versagen. Jede/r sollte dies verstehen, auch Führungskräfte.

## Kurz gefasst

Jeder, der in die Durchführung einer Sedierung oder Anästhesie involviert ist, sollte in der Erkennung und Behandlung einer Hypoxämie geschult sein, und alle Tierkliniken und -praxen sollten Folgendes sicherstellen:

1. Immer eine Reserve-Sauerstoffversorgung bereithalten
2. Tägliche Überprüfung der Sauerstoffversorgung
3. Regelmäßige Wartung von Sauerstoffgeräten



# LOKALE INITIATIVEN

## Labordienstleistungen bei AniCura



Gemeinsam mit dem von AniCura bevorzugten Anbieter für Diagnostik führte AniCura Analysen der präanästhetischen Tests durch und investierte in Inhouse-Labora-ausrüstung. Diese Initiativen können zur Verbesserung der Patientensicherheit beitragen.

Die folgenden zwei Beispiele von AniCura Dänemark und AniCura Niederlande veranschaulichen den starken Fokus von AniCura auf die Verbesserung der Qualität von Labordienstleistungen.

### WAS IST DAS ERGEBNIS DER PRÄANÄSTHETISCHEN BLUTUNTERSUCHUNG?

Drei AniCura Kliniken in Dänemark untersuchten das Ergebnis von präanästhetischen Screenings an 100 Katzen und 100 Hunden, die sich für elektive

Zahnbehandlungen einer Narkose unterziehen mussten.

Das mittlere Alter der Hunde lag bei 6,5 Jahren. 9 % der Hunde wiesen so schwere Anomalien auf, dass die Anästhesie entweder verschoben oder verändert wurde. 36 % hatten eine oder mehrere leichte Anomalien, die eine Nachbeobachtung rechtfertigten. Das mittlere Alter der Katzen lag bei 9,3 Jahren. 33 % der Katzen wiesen schwere Anomalien und 35 % leichte Anomalien auf - ein kleiner Teil der untersuchten Katzen war also völlig unauffällig. 15 % der Katzen wiesen auffällige natriuretische Peptidwerte auf, die auf eine erhöhte Belastung des Herzens hinweisen; zwei Katzen hatten eine hohe Gesamtthyroxinkonzentration, wobei dieser Befund in beiden Fällen unerwartet war.

Dies deutet darauf hin, dass uns präanästhetische Tests helfen können, Probleme frühzeitig zu erkennen, und dass sie ein wichtiges Instrument für die präventive Versorgung darstellen.

### SCHNELLERE ERGEBNISSE FÜHREN ZU SCHNELLERER BEHANDLUNG

Ende 2020 investierte AniCura Niederlande umfangreich in die Inhouse-Diagnostik und es ergab sich Folgendes:

Ein Trend zur Verlagerung von externen Labors zur Inhouse-Diagnostik sowie eine Zunahme des Gesamtumfangs der Tests. Dies hat unmittelbare positive Auswirkungen für Haustiere und ihre Halter:innen. Je mehr Patienten untersucht werden und je schneller die Ergebnisse vorliegen, desto eher kann mit einer angemessenen Behandlung begonnen werden, was die Lebensqualität der Haustiere verbessert.



*Je mehr Patienten untersucht werden und je schneller die Ergebnisse vorliegen, desto eher kann eine angemessene Behandlung beginnen.*

# Gewohnheiten und Praktiken auf dem Prüfstand

## Anästhesie und Analgesie

Die mit Anästhesie und Analgesie verbundenen Risiken werden gut erkannt und im AniCura Patient Safety Improvement System (AP SIS) erfasst. AniCura Schweden hat daher einen diplomierten Veterinärmediziner für Anästhesie und Analgesie, Mathieu Raillard, einbezogen, um diese Verfahren zu dokumentieren und geeignete Verbesserungen umzusetzen.

AniCura Schweden beteiligte sich an zwei Umfragen zur Dokumentation der Anästhesieverfahren. Die erste Umfrage richtete sich an Tierkliniken und -praxen und umfasste 125 Fragen zu den verfügbaren Geräten und Tierarzneimitteln, zur Bewertung des Anästhesierisikos sowie zum Management und zur Überwachung von Anästhesie und Sedierung. Die zweite Umfrage richtete sich an die Mitarbeiter:innen und bezog sich auf ihre letzte Bildungsmaßnahme, ihr Selbstvertrauen, ihre bevorzugten Lernmodalitäten und ihre Erwartungen.

Es wurde ein Grundausbildungsprogramm zur Anästhesie initiiert, das aus einem Online-Kurs auf Abruf in Verbindung mit einem klinischen Schulungstool besteht. Darüber hinaus werden für Tierkliniken und -praxen Coaching und Audits in

der Anästhesie angeboten. AniCura arbeitet an einer umfassenden Datenbank, in der grundlegendes und weiterführendes Anästhesie-Schulungsmaterial verfügbar sein wird.



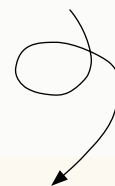
*Das Management von Sedierung, Erholungsphase und postoperativer Analgesie erwies sich als kritischer Bereich, dem besondere Aufmerksamkeit gewidmet wird.*

Mathieu Raillard, Diplome  
ECVAA, AniCura Bagarmossen &  
AniCura Schweden



MATHIEU RAILLARD

UND WIR  
HABEN EIN ERGEBNIS!

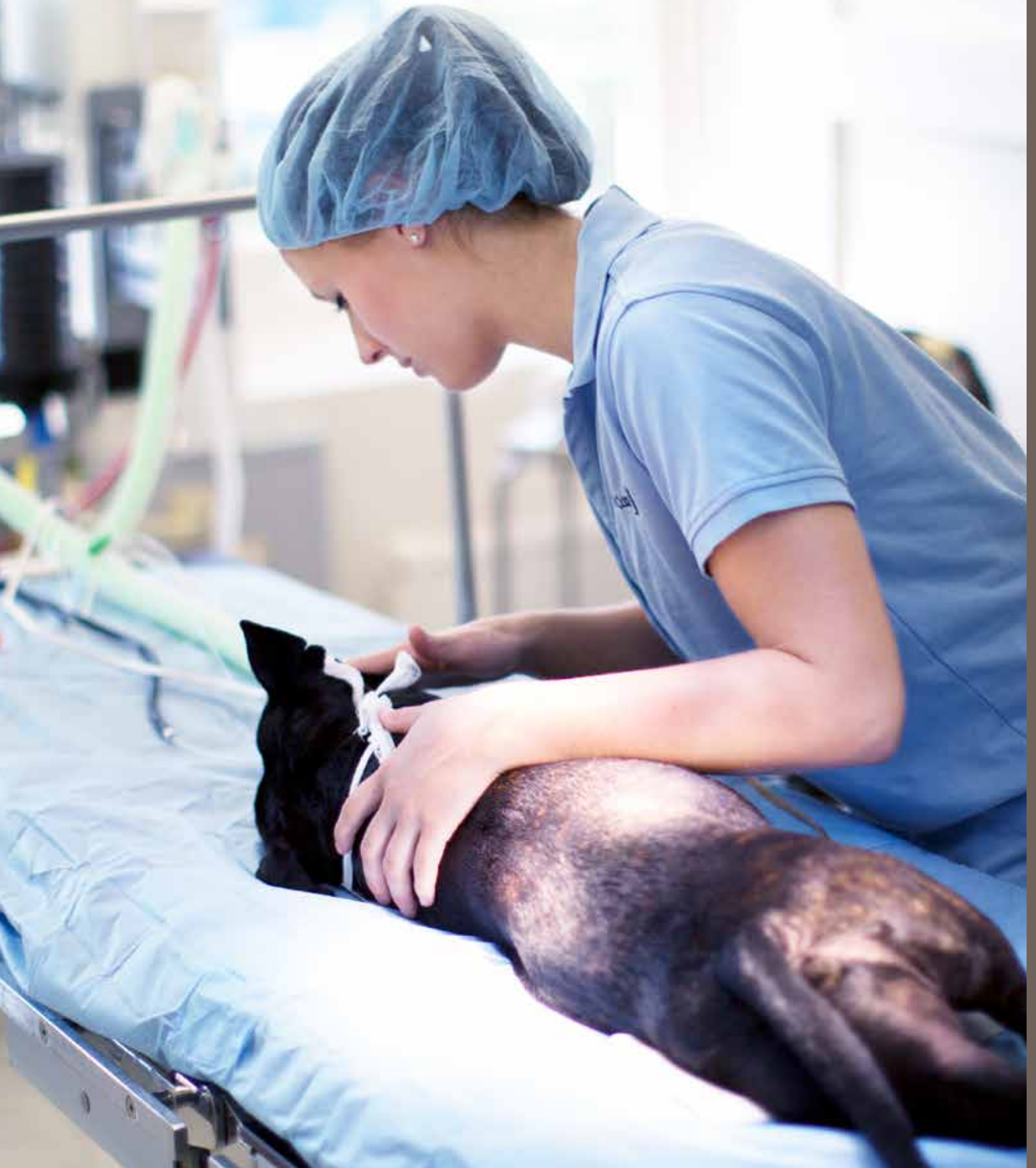


**INSGESAM ANTWORTETEN  
28 TIERKLINIKEN  
UND -PRAXEN UND  
284 MITARBEITER:INNEN;  
DIE ERGEBNISSE ZEIGEN, DASS:**

1. in den meisten Tierkliniken und -praxen die Patienten von speziell geschulten Mitarbeiter:innen mit multiparametrischen Monitoren betreut werden.
2. die meisten Tiere vor der Anästhesie stabilisiert werden.
3. der Einsatz von Opioiden, die lokale/regionale Anästhesie und die individuelle Schmerzbeurteilung in Schweden gängige Praxis sind.

“

*Wir müssen Strategien entwickeln, um die Dauer der Anästhesie und die Verwendung volatiler Anästhetika zu verringern, da diese hochpotente Treibhausgase sind.*



# Dissertation in ZAHNMEDIZIN



Karolina Enlund, Tierärztin, AniCura Gärdet, Schweden, konzentriert sich auf präventive Maßnahmen für die Zahngesundheit und unternahm ein Joint Venture zwischen AniCura und der Schwedischen Universität für Agrarwissenschaften. Ihre Forschungen haben gezeigt, dass die Zahngesundheit, insbesondere bei kleinen Rassen, verbessert werden kann und dass die Ratschläge der Veterinärmediziner zur Präventivmedizin suboptimal für den Schutz der Tiere sind.

**E**nlunds Forschung wurde bei AniCura Gärdet in Stockholm durchgeführt und bezog Patienten und Tierhalter:innen mit ein. Ihre Arbeit zeigte, dass die häusliche Zahnpflege ein Bereich ist, dem in der tierärztlichen Versorgung weniger Priorität eingeräumt wird, und dass weniger als die Hälfte der Hundebesitzer:innen trotz häufiger Besuche in der Tierklinik noch nie zum Zähneputzen ihres Hundes aufgefordert wurden. Das Zähneputzen wird in der Regel zu spät empfohlen, und zwar dann, wenn der oder die Hundehalter:in wegen Zahnproblemen eine Tierärztin oder einen Tierarzt aufsucht und die Erkrankung schon fortgeschritten ist.

Die Untersuchungen von Enlund haben zudem gezeigt, dass die Notwendigkeit der häuslichen Zahnpflege von den Tierärzt:innen nicht an die Tierhalter:innen kommuniziert wird. 60 % der Tierhalter:innen geben an, dass sie wissen, dass es wichtig ist, die Zähne ihres Hundes zu putzen, aber nur wenige tun es täglich. Veterinärmediziner:innen können eine wichtige Rolle dabei spielen, die Adhärenz zu unterstützen und zu verbessern. Die häusliche Zahnpflege ist sowohl für das Wohlbefinden der Tiere als auch mit Blick auf die Vermeidung späterer Behandlungskosten für Tierhalter:innen von wesentlicher Bedeutung.

“  
Die häusliche  
Zahnpflege muss  
in jungen Jahren beginnen.



Karolina Enlund, Tierärztin, PhD

# AniCura Dänemark veröffentlicht

# IMPFLLEITLINIEN

## für Hunde und Katzen

Die Qualität der Tiermedizin hat für AniCura hohe Priorität – ein Ausschuss erfahrener Kolleg:innen, die sich über die neuesten Forschungsergebnisse und Empfehlungen auf dem Laufenden halten, ist ein großer Vorteil für die Mitarbeiter:innen von AniCura Dänemark.

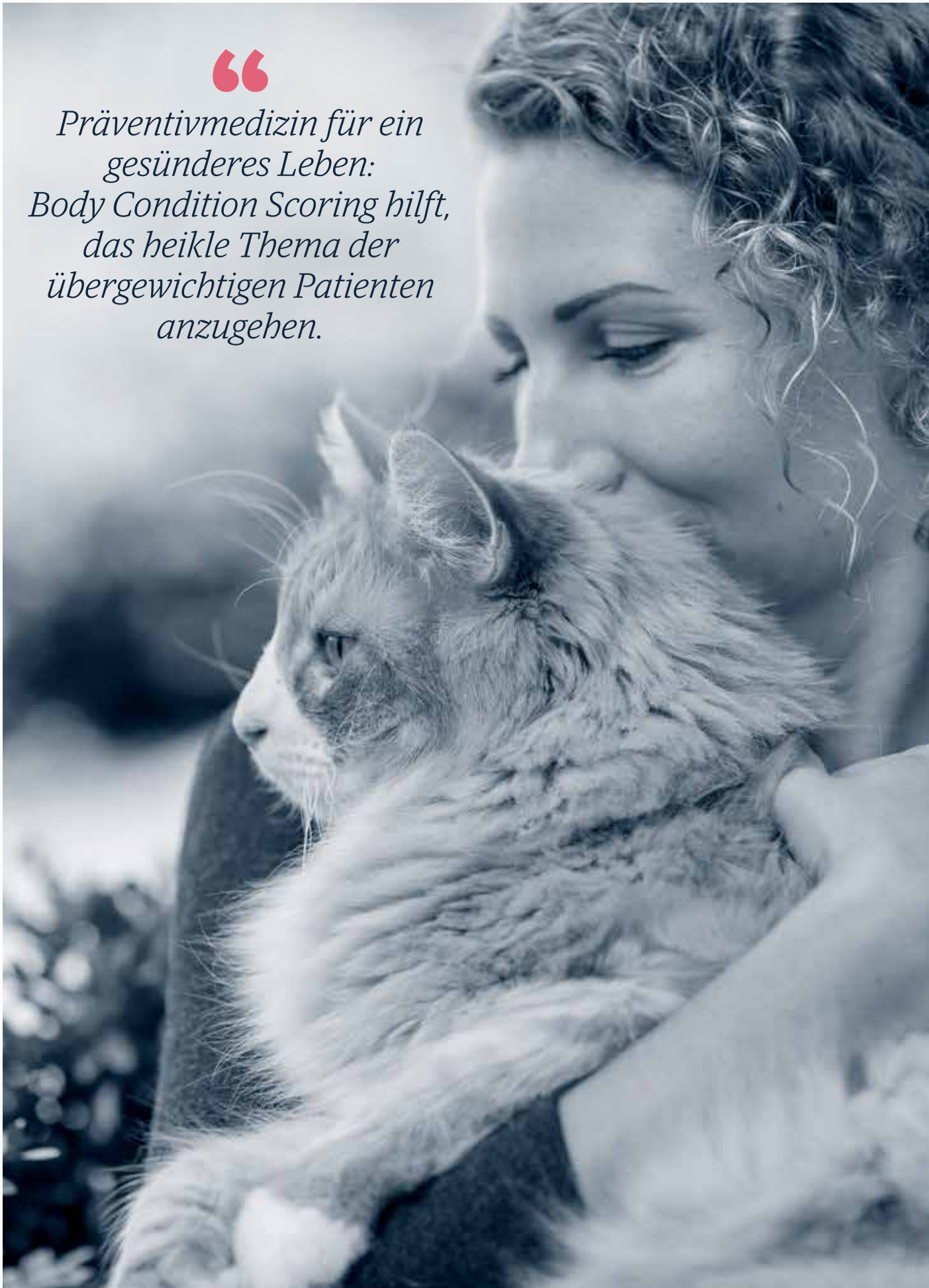
**D**as erste Projekt des Veterinärausschusses von AniCura Dänemark unter der Leitung von Sanne Ross, Landesleiterin Veterinärwesen von AniCura Dänemark, war die Aktualisierung der Impfempfehlungen für Hunde und Katzen. Untersuchungen zeigen, dass nicht alle Hunde geschützt sind, wenn sie nur mit 8 und 12 Wochen geimpft werden. Daher wurden in den neuen Leitlinien weitere

Impfungen im Alter von 16 Wochen und 6-8 Monaten aufgenommen. Die Empfehlungen beruhen auf den Leitlinien der World Small Animal Veterinary Association.

Zukünftige Projekte des AniCura Veterinärausschusses in AniCura Dänemark umfassen nationale Anästhesie-Leitlinien und Laborprojekte.

“

*Präventivmedizin für ein  
gesünderes Leben:  
Body Condition Scoring hilft,  
das heikle Thema der  
übergewichtigen Patienten  
anzugehen.*



# AniPlan

## Grundlage für ein besseres Leben

Programme zur Gesundheitsvorsorge wie AniPlan helfen Tierhalter:innen, den Bedürfnissen ihres Tieres nachzukommen. AniPlan bedient einen der Schwerpunkte von AniCura im Bereich der Präventivmedizin und verzeichnet ein stetiges Wachstum: Im vergangenen Jahr wuchs die Zahl der Anmeldungen um 40 %.

AniPlan bietet eine strukturierte Planung der Besuchstermine in den Tierkliniken und -praxen: Routineimpfungen, jährliche körperliche Untersuchungen, Parasitenkontrolle, Ernährungsberatung und mehr. Letztendlich geht es darum, den Tierhalter:innen die Sicherheit zu geben, dass ihrem Haustier die beste Präventivmedizin zukommt. Bei häufigeren Besuchen in Tierkliniken oder -praxen haben die Tierhalter:innen die Möglichkeit, Themen zu besprechen, die für ihr

Tier von Interesse sind oder dessen spezielle Bedürfnisse betreffen. So können die Tierärzt:innen die Tierhalter:innen darüber informieren, was für sie und ihre Tiere in Bezug auf die jeweilige Situation wichtig ist.

“  
Wussten Sie, dass die Mehrheit der Tierhalter:innen die monatlichen Mindestkosten für ein Haustier unterschätzt?

## Tour de AniCura Norwegen

Im vergangenen Jahr wurde in Norwegen eine Kampagne gestartet, die mithilfe von AniPlan und Ernährungsempfehlungen den Schwerpunkt auf Präventivmedizin legt. Tour de AniCura ermutigte die Tierkliniken und -praxen außerdem, sich auf die kontinuierliche Verbesserung durch klinische Audits von Zeitschriften zu konzentrieren. AniCura Ekeberg ist eine der Kliniken, die während dieser Kampagne den höchsten Zuwachs an AniPlan-Mitglieder:innen verzeichnen konnte, was dazu führte, dass dort über 30 % mehr Haustiere geimpft wurden.



### Großes Interesse bei der Einführung des neuen AniPlan-Angebots bei AniCura Niederlande

Ein vereinheitlichter AniPlan für AniCura Niederlande einschließlich AniPlan Puppy und Kitten wurde 2021 neu aufgelegt. Mit diesen beiden neuen Gesundheitsprogrammen sind alle Lebensabschnitte des Haustiers abgedeckt. Darüber hinaus wurde ein Labormodul mit Urin- und Blutanalysen zur Früherkennung von Krankheiten bei Hunden und Katzen eingeführt.

“  
Wir wollen mit AniPlan für Welpen und junge Katzen beginnen, denn diese Pläne sind für Besitzer:innen gedacht, die wirklich alles tun wollen, um ihren Haustieren den besten Start ins Leben zu ermöglichen.

Louise van Schijndel & Miranda Hoekerd van der Kooy,  
Tiermedizinische Fachangestellte bei AniCura Ermelo-Harderwijk, Niederlande

# Die AniCura App- ein großartiges Tool zur Vorsorge

Die digitalen tierärztlichen Leistungen von AniCura, wie die AniCura App, werden weiter ausgebaut und gewinnen an Bedeutung für die Stärkung unserer digitalen wie physischen Präsenz. Die App verbessert das Wohlbefinden unserer Haustiere, erleichtert den Zugang zur tierärztlichen Versorgung und dient unseren Mitarbeiter:innen als mobiler Arbeitsplatz.

**B**eobachtungen zeigen, dass die AniCura App den Zugang zur tierärztlichen Versorgung verbessert und die Kosten dafür senkt, was dazu führt, dass Tierhalter:innen früher medizinischen Rat suchen. Bei der Nutzung der App sind keine Probleme zu groß oder zu klein.

Die App ist auch ein großartiges Tool und ein einfach zu bedienender Kanal für Haustierbesitzer:innen, deren Haustiere bereits in der Tierklinik oder -praxis behandelt wurden. Durch die Kooperation von App und Standorten ist eine durchgehende Kundenbetreuung gewährleistet.

**Bis September 2021 wurde die AniCura App von 220.000 Tierhalter:innen heruntergeladen und mehr als 60.000 Beratungen wurden durchgeführt.**

Die App wird zu einem immer wichtigeren zentralen Knotenpunkt sowohl für Tierhalter:innen als auch für unsere Tierkliniken und -praxen. Durch die Schaffung eines zentralen

Kommunikationskanals werden die Prozesse gestrafft, was die Produktivität in den Kliniken und Praxen erhöht und sicherstellt, dass Haustiere, die einen Tierarztbesuch benötigen, zur richtigen Zeit in die richtige Einrichtung kommen. Im Jahr 2021 hat AniCura die Arbeit der Tierkliniken und -praxen mit der App verstärkt. Zusätzlich zu den Öffnungszeiten von Montag bis Sonntag von 7:00-22:00 bietet die App einen zusätzlichen Support. Am Wochenende stehen Ansprechpartner rund um die Uhr, d.h. von Freitag 07:00 bis Montag 22:00 zur Verfügung.

## **ANICURA APP – EIN GROSSARTIGER ARBEITSPLATZ**

Die meisten Tierärzt:innen, die mit unserer App arbeiten, kombinieren physisches und digitales Arbeiten, um klinische Arbeit zu leisten und gleichzeitig die Flexibilität im Arbeitsleben zu erhöhen. Ein Ergebnis der erhöhten tierärztlichen Kapazität ist ein verbessertes Employer Branding und ein höheres Engagement der Mitarbeiter.







“

*Die AniCura App  
unterstützt sowohl  
Tierhalter:innen als auch  
Tierärzt:innen.*

# SAUBERE HÄNDE DIENEN DER SICHERHEIT

Die vierte Umfrage von AniCura zur Verwendung von Händedesinfektionsmitteln auf Alkoholbasis ergab, dass diese in 58 % der befragten Tierkliniken und -praxen verstärkt eingesetzt werden.

Es nahmen 149 Tierkliniken und -praxen aus 10 Ländern teil, und der durchschnittliche Verbrauch lag bei 8,9 ml pro Patiententag.\*

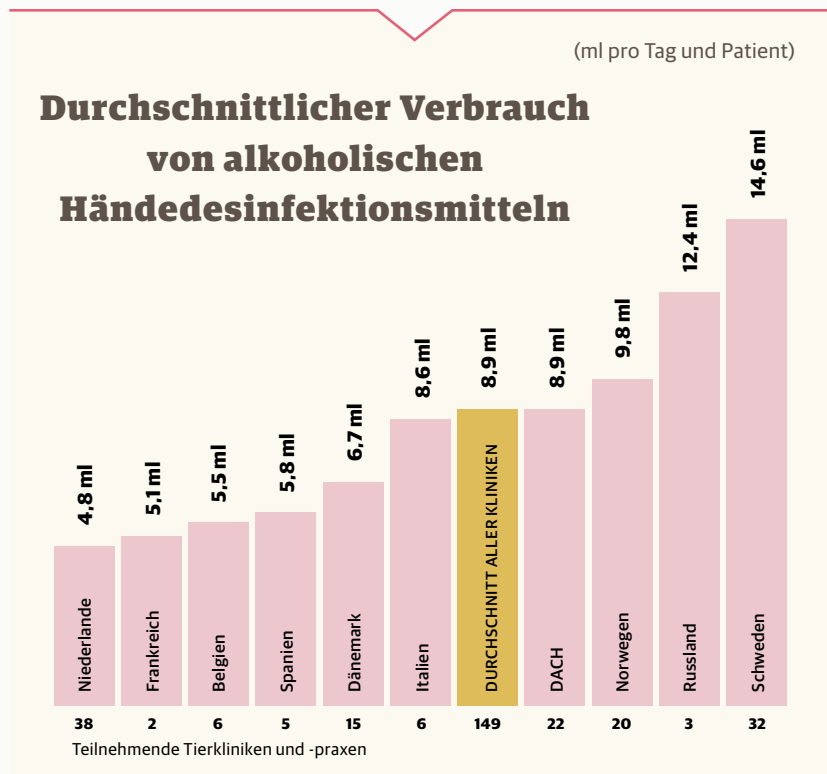
Der Verbrauch liegt über dem Durchschnitt von 7,1 ml im Jahr 2019 (2020 wurde aufgrund der Pandemie keine Messung durchgeführt). Die länderspezifischen Ergebnisse sind in der Tabelle aufgeführt.

COVID-19 hat gezeigt, wie wichtig die Handhygiene ist. In der Humanmedizin ist die Verwendung von alkoholischen Händedesinfektionsmitteln die beste Methode, um eine gute Handhygiene zu erreichen und damit die Patienten- und Arbeitssicherheit zu verbessern.

AniCura hat Leitlinien zur Infektionsprävention und -kontrolle erstellt, und alle Mitarbeiter:innen, die mit Patienten arbeiten, sollten diese kennen und persönlich Verantwortung übernehmen, danach zu arbeiten. Die Leitlinien wurden in alle bei AniCura verwendeten Sprachen übersetzt.



Der On-demand-Kurs „AniCura Infection Prevention Control Program“ auf Schwedisch und Englisch ist veröffentlicht.



\*Das Ergebnis ergibt sich aus der Menge des alkoholischen Händedesinfektionsmittels geteilt durch die Anzahl der Patiententage (d. h. die Tage, an denen der Patient in der Klinik war, bei Impfungen ist die Anzahl der Tage gleich eins) im April. Dies dient als indirekte Messung der Einhaltung der Handhygiene-Routinen.



# Fruchtbare Zusammenarbeit zur Verbesserung der Präventivmedizin

AniCura hat in Zusammenarbeit mit einem Partner ein pädagogisches Lernpaket entwickelt, das der Präventivmedizin gewidmet ist. Das Paket umfasst theoretische Module und praktische Simulationen und besteht aus sechs E-Learning-Sitzungen, darunter:

- Ektoparasiten
- Endoparasiten
- Impfungen
- Verantwortungsvolle Anwendung von Tierarzneimitteln
- Präventivmedizin-Strategien

Die Simulationen werden mit der Plattform Veterinary Dialogue Trainer (VDT) erstellt. Der Partner hat eine Methode entwickelt, um Kommunikationsfähigkeiten hinsichtlich der Sicherheit der Tierklinik oder -praxis zu trainieren. VDT ist eine spielerische Computersimulation, die die Interaktionen zwischen Tierärzt:innen oder Tiermedizinischen Fachangestellten und Tierhalter:in bewertet. Zu den herausfordernden Themen gehören u. a. das Bewusstsein für Fettleibigkeit bei Katzen und wiederkehrende Ohrentzündungen bei Hunden. VDT kann auf jedem

Gerät abgespielt werden und ermöglicht es den Teilnehmer:innen, ihre Fähigkeiten in einer realistischen und sicheren Umgebung aktiv zu üben. Verschiedene Simulationen können durchgespielt und wiederholt werden, sodass zahlreiche Situationen und Themen eingeübt werden können. Bei allen Simulationen werden Daten gesammelt, sodass die Fortschritte objektiv gemessen und überwacht werden können. Die Daten geben Aufschluss über die Entscheidungen der Spieler:innen und zeigen auf, wo zusätzliche Kenntnisse und Schulungen erforderlich sind.

# Einsatz für die Ernährung

*DURCH BESTIMMUNG DES BODY CONDITION SCORE*



Da die tierärztliche Versorgung immer spezialisierter und komplexer wird, wird es schwieriger, den Überblick über den gesamten Versorgungsprozess zu behalten. Daher ist die Präventivmedizin ein wesentlicher Bestandteil der Strategie von AniCura, sowohl um Krankheiten von vornherein zu vermeiden als auch um Rückfälle zu verhindern und sicherzustellen, dass jedes Haustier ein möglichst langes und gesundes Leben führen kann.

**E**s ist schwierig, die Bedeutung der Präventivmedizin zu bewerten, da sie erfolgt, bevor ein Problem oder eine Erkrankung auftritt. Durch eine stärkere Konzentration auf die Messung der Patientenergebnisse (Measuring Patient Outcome, MPO) können wir die klinischen Ergebnisse verbessern und die Wirkung der präventiven und unterstützenden Versorgung überwachen. Einige Outcome-Beispiele sind die Lebensqualität, eine verbesserte postoperative Versorgung oder das geringere Auftreten von Krankheiten.

Durch die Messung der Patientenergebnisse werden das klinische Ergebnis, die Erfahrungen der

Kund:innen, die Lebensqualität des Patienten, die Bemühungen des klinischen Teams und das Gleichgewicht zwischen ihnen zusammengeführt. Ein ganzheitlicher Überblick über diesen Zyklus in Verbindung mit standardisierten Messungen wird uns langfristig helfen, verbesserungsbedürftige Bereiche zu ermitteln, zu bewerten und zu verstehen, unsere Erfolge hervorzuheben und vor allem das Leben der Patienten zu verbessern.

Ein Beispiel für die Aufnahme messbarer Indikatoren für die Lebensqualität und die Präventivmedizin ist die Implementierung des Body Condition Scoring (BSC) in unsere Dokumentationssysteme.

Dies wird über das Praxisverwaltungssystem (PMS), das von allen Tierkliniken und -praxen in AniCura Dänemark genutzt wird, erprobt.

Es soll übergewichtige Patienten erfassen, sie unterstützen und Verbesserungen sowie Komorbiditäten auf organisierte Weise messen können. Es soll zudem daran erinnern, dass die von der World Small Animal Veterinary Association (WSAVA) empfohlene Ernährungsbeurteilung in jede Beratung einbezogen werden sollte. In Zukunft wird ein einheitliches PMS über ganz AniCura mehr dieser Messungen in größerem Umfang ermöglichen, mit Kundenbefragungen und langfristigen Nachuntersuchungen.

Durch den Präventivmedizin-Plan von AniCura AniPlan werden die Kommunikation mit den Tierhalter:innen weiterentwickelt und ein besserer Einblick und ein tieferes Verständnis für die Zufriedenheit von Patienten und Tierhalter:innen ermöglicht - ein wesentlicher Bestandteil des MPO-Prozesses.

# ANICURA BELGIEN

## Reduktion von Patientenstress

AniCura Belgien hat mit einem pharmazeutischen Unternehmen zusammengearbeitet, um das Bewusstsein für Patientenstress und Maßnahmen zur Stressprävention zu schärfen. Ziel ist es, Tierkliniken und -praxen zu einem stressfreien Umfeld zu verhelfen.

Insgesamt meldeten sich neun belgische Tierkliniken und -praxen für das Programm an. Nach einer ersten Untersuchung der Verfahren in den einzelnen Kliniken und Praxen wurden maßgeschneiderte Beratung und praktische Workshops angeboten.

**Sofie Apers, Tiermedizinische Fachangestellte bei AniCura Dierenklinik De Vliet, berichtet von ihren Erfahrungen.**

*Warum haben Sie sich für das Stress-Free-Programm entschieden?*

- Wir haben festgestellt, dass sich Tierhalter:innen stärker um das psychische Wohlbefinden ihrer Haustiere kümmern als je zuvor. Da die Menschen ihre Haustiere als einen Teil ihrer Familie betrachten, erwarten sie für sie das gleiche Maß an Pflege und Mitgefühl wie für menschliche Familienmitglieder. Es reicht nicht mehr aus, nur die beste medizinische Versorgung anzubieten. Unsere Kunden erwarten, dass sich ihre Haustiere wohlfühlen, wenn sie den/die Tierarzt:in

besuchen oder über Nacht bleiben müssen. Als wir hörten, dass andere Tierkliniken und -praxen von dem Programm begeistert waren, beschlossen wir, uns ebenfalls daran zu beteiligen.

*„Nach Umsetzung des Programms berichteten unsere Kund:innen, dass die Hemmschwelle, eine Tierklinik aufzusuchen, nun viel niedriger ist, da sie wissen, dass es für ihr Haustier weniger stressig ist.“*

*Wie hat das Programm Ihre Arbeitsweise verändert?*

- Auf der Grundlage des personalisierten Inputs und des Feedbacks, das wir während des Programms erhalten haben, konnten wir einige Dinge ändern. So erneuerten wir zum Beispiel unsere Käfige für die stationäre Unterbringung. Die Käfige sind jetzt größer und verfügen über eine Fußbodenheizung anstelle von Infrarot-Lampen. Das ist angenehmer für die Haustiere. Die Katzen bekommen jetzt ihren eigenen Karton, in dem sie sich verstecken können, und fühlen sich dadurch wohler.

Darüber hinaus erwies sich die Umgestaltung unserer Klinik hin zu „stress-free“ als perfekte Gelegenheit, unser neu erworbenes Wissen über Stressreduzierung in unserer Einrichtung umzusetzen. Wir haben die Gelegenheit genutzt und Sandstrahlfolie mit den schönen AniCura Bildern oder Mustern angebracht, um zu verhindern, dass sich die Tiere gegenseitig anstarren; wir haben unsere Innenräume in Farben neu gestrichen, die Tiere

nachweislich weniger stressen, und wir haben sogar neue Matten für die Untersuchungstische in der passenden Farbe ausgewählt.

Außerdem haben wir unser Wartezimmer mithilfe hoher Regale in zwei getrennte Bereiche für Katzen und Hunde geteilt. Für den Katzenbereich haben wir eine ruhige Ecke mit speziellen Oberflächen für die Transportkäfige gewählt, damit sich die Katzen sicherer fühlen. Wir haben dort sogar Decken, die man über die Käfige ängstlicher Katzen legen kann, und Leckerlis für Hunde, um ihr gutes Verhalten zu belohnen. Und letztlich werden nun Stresssignale von all unseren Teammitgliedern deutlich besser erkannt und sie wissen, wie zu reagieren ist.

*„Unsere Patienten sind jetzt entspannter!“*

*Haben Sie Reaktionen von den Kund:innen erhalten?*

- Ja, durchweg positive. Die Menschen wissen unsere Bemühungen wirklich zu schätzen und nutzen die zur Verfügung gestellten Hilfsmittel, wie Decken und die speziellen Oberflächen für Käfige. Noch wichtiger ist allerdings: Wir sehen, dass die Patienten ruhiger sind. Es ist schön zu hören, wenn unsere Kund:innen berichten, dass die Hemmschwelle, eine Tierklinik oder -praxis aufzusuchen, nun viel niedriger ist, da sie wissen, dass es für ihr Haustier weniger stressig ist.

# ANICURA SCHWEDEN

## *Unterstützung für bedürftige Tierhalter:innen*



Bedürftige Personen wie Obdachlose können der tierärztlichen Versorgung ihrer Haustiere nicht immer Priorität einräumen. Faktumdagen\* („Faktum-Tag“) ist eine jährliche Veranstaltung, die von AniCura Västra Djursjukhuset gesponsert wird und eine kostenlose Versorgung und Behandlung für diese Haustiere bietet.

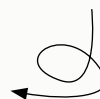
**D**as 13. Jahr in Folge veranstaltete AniCura Västra Djursjukhuset in Schweden „Faktumdagen“, bei denen bedürftige Tierhalter:innen ihre Katze oder ihren Hund kostenlos versorgen lassen konnten. Insgesamt 36 Kunden und Kundinnen nutzten die Gelegenheit und besuchten AniCura Västra Djursjukhuset. Die Haustiere wurden untersucht, behandelt, geimpft und bei Bedarf operiert. Die Tierhalter:innen wurden mit schwedischer „Fika“ (Kaffee und Kuchen) versorgt.

In Schweden sind schätzungsweise 18.000 Menschen obdachlos. Einige von ihnen haben nur ihr Tier als einzigen Begleiter. Tier-

ärztliche Versorgung und Tierversicherungen haben in der Regel keine Priorität. Aus diesem Grund öffnet AniCura seine Türen, um diesen Tierhalter:innen kostenlose Untersuchungen und Beratung anzubieten. Der AniCura Västra Djursjukhuset Faktum Fund nimmt das ganze Jahr über Spenden in beliebiger Höhe zur Unterstützung bedürftiger Tierhalter:innen entgegen.

### UNSERE FREUNDE

\* *Faktum ist ein Zeitschriftenverlag in Schweden, der eine Zeitschrift herausgibt, die von Obdachlosen verkauft wird.*



# AniCura Deutschland vereinfacht die Adoption von Tieren

Jedes Jahr suchen über 300.000 Tiere in Deutschland ein neues Zuhause. Deshalb unterstützt AniCura Deutschland seit Jahren Tierheimhelden.de, eine gemeinnützige Plattform für Tierpatenschaften.

Da die Tierheime oft chronisch überlastet sind, ist der Bedarf an Unterstützung sehr hoch. Deshalb gründete der Tierarzt Daniel Medding 2012 eine Plattform, die Tierheimen helfen soll, ein Zuhause für notleidende Tiere zu finden und Menschen, die ein Haustier suchen, den Adoptionsprozess erheblich zu erleichtern. Über Tierheimhelden.de können Tierheime ihre Tiere unkompliziert mit einem aussagekräftigen Profil und Fotos einem breiten Publikum vorstellen. Wenn eine Person, die auf der Suche nach einem Haustier ist, ein passendes Tier findet, nimmt sie über die Plattform direkt mit dem Tierheim Kontakt auf, um das Tier kennenzulernen. Wenn alles passt, wird der Adoptionsprozess vom Tierheim eingeleitet. Fast 10.000 Tierheimtiere, hauptsächlich Hunde und Katzen, finden auf diese Weise jedes Jahr ein neues Zuhause.



*Wir möchten AniCura unseren aufrichtigen Dank für die Unterstützung dieses äußerst wichtigen Projekts aussprechen und freuen uns auf eine langfristige Zusammenarbeit und Partnerschaft.*

Daniel Meddings, Tierarzt

Tierheimhelden ist der offizielle und exklusive Partner für die digitale Vermittlung von Tierheimtieren des Deutschen Tierschutzbundes und ist für Tierheime und Tierhalter:innen völlig kostenlos. Daher ist die Organisation auf stabile Partnerschaften angewiesen; sie finanziert sich durch Spenden und Sponsoren.



## AniCura Dänemark arbeitet mit dem Aalborg Zoo zusammen, um die Artenvielfalt zu erhalten

Die dänischen Zoos kümmern sich um mehrere wichtige Aufgaben, z. B. Besamungsprogramme, Zuchtkooperationen, Naturschutz und Forschung auf sehr hohem Niveau. AniCura hilft sehr gern.

## Nationale Vereinbarung mit Service Dogs in AniCura Dänemark

Die Service Dogs Association (STH) ist ein gemeinnütziger Verein, der sich zum Ziel gesetzt hat, Menschen mit Mobilitätseinschränkungen zu helfen. AniCura Dänemark möchte hier unterstützen und geht eine Zusammenarbeit mit dem STH ein, um Assistenzhunden die bestmögliche Behandlung garantieren zu können.



“

*Im Frühjahr 2021 wurde eine Reihe hochwertiger Webinare veranstaltet. Mehrere Kolleg:innen aus verschiedenen Bereichen diskutierten mit Ulrika Grönlund, Sustainability & Veterinary Medical Communications Manager, über Probleme bei Antibiotika. Bei den Gesprächen ging es nicht nur um deren eigentlichen Einsatz, sondern auch um Risikofaktoren für die Entstehung von Infektionen, um Präventivmaßnahmen, Probenentnahme und Diagnostik.*

*Die Webinare waren verständlich gestaltet, relevant und für diejenigen unter uns, die klinisch tätig sind, sehr gut anwendbar und stellten eine hervorragende Ergänzung zu den schriftlichen Antibiotika-Richtlinien dar. AniCura gestaltet mehr denn je die Zukunft der tierärztlichen Versorgung für eine bessere Welt für Haustiere.*

*Karin Löfkvist  
DVM, Fachärztin für Chirurgie,  
Regionalleiterin Region Süd und Kalmarsund, Schweden*





# BEWUSSTER ANTIBIOTIKAEINSATZ GEWINNT AN BEDEUTUNG

Die als stille Pandemie bezeichnete Antibiotikaresistenz breitet sich weltweit aus. Um den unnötigen Einsatz von Antibiotika zu minimieren und damit einen Beitrag zur Bekämpfung der Resistenz gegen antimikrobielle Wirkstoffe zu leisten, misst AniCura mittlerweile im sechsten Jahr seinen Einsatz systemischer Antibiotika.

Seit der Einführung des QualiCura Programms im Jahr 2015 konzentriert sich AniCura auf den bewussteren Einsatz von antimikrobiellen Wirkstoffen. Durch Messungen, Rückmeldungen und Erörterung der Ergebnisse in den Tierkliniken und -praxen konnte AniCura einen weiteren Rückgang des Einsatzes von 7,7 % im Jahr 2020 auf 7,0 % in 2021 verzeichnen.

## Teilnahme von 190 Kliniken aus 13 Ländern

In den Ländern, die bereits teilgenommen haben, ging die durchschnittliche Nutzung zurück; abgesehen von Schweden und Dänemark (siehe Abb. unten). Für AniCura Frankreich wurde der Durchschnitt nicht berücksichtigt, da zu wenige Kliniken teilgenommen haben.

Während einer Woche im Oktober zeichneten die Tierkliniken und -praxen auf, welche antimikrobiellen Wirkstoffe sie zur systemischen Behandlung oder Prophylaxe bei Hunden einsetzten, und gaben an, welche diagnostischen Instrumente verwendet wurden. In diesem Jahr nahmen 14 Länder mit 190 Kliniken und Praxen teil, im letzten Jahr

waren es 165. Von den 33.544 untersuchten Hunden wurden 2.358 mit systemischen Antibiotika behandelt.

## IMPLEMENTIERUNG DER ANTIBIOTIKALEITLINIEN VON ANICURA

Um das Erreichte zu erweitern und einen bewussteren Einsatz von Antibiotika zu gewährleisten, hat die Strategieguppe von AniCura für den Antibiotikaeinsatz Leitlinien für die häufigsten Indikationen erstellt. Diese Leitlinien enthalten Empfehlungen zu chirurgischer Antibiotikaprophylaxe bei Operationen, Wundinfektionen und Abszessen, Magen-Darm-Erkrankungen, Hautinfektionen, Harnwegsinfektionen, zahnärztlichen Eingriffen sowie Erkrankungen der unteren und oberen Atemwege. Zusammen mit der schriftlichen Veröffentlichung wurden die Empfehlungen in Webinaren vorgestellt, um die Versorgungsqualität weiter zu steigern.

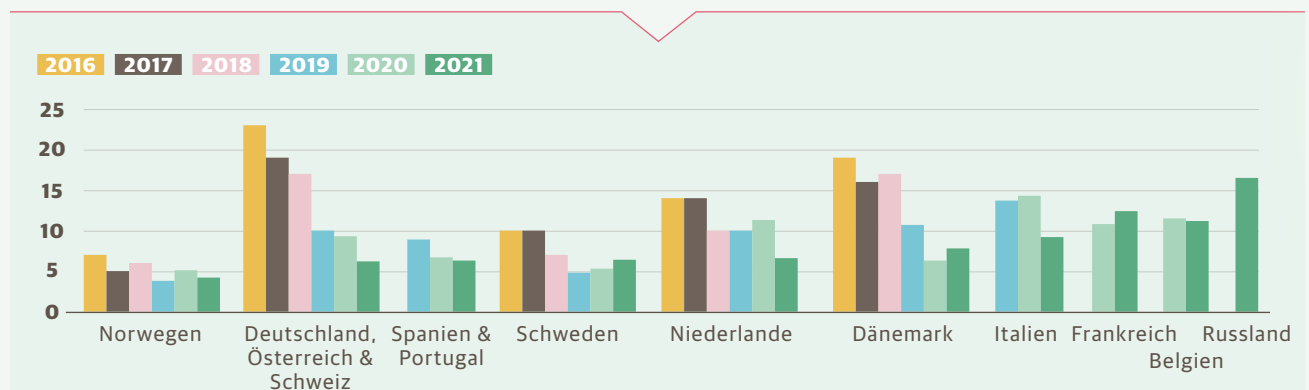


AniCura konzentriert sich auf den bewussten Einsatz von Antibiotika. Durch Messungen, Feedback und Ergebniserörterung.

## Die Studienergebnisse in Kürze:

- Operationsprophylaxe war die am häufigsten genannte Indikation, für die Hunde Antibiotika erhielten (23 %), gefolgt von Wundinfektion, einschließlich Abszessen (20 %), Magen-Darm-Beschwerden (10 %), Hautinfektionen (Dermatitis, Furunkulose usw.) (9 %) und Harnwegsinfektionen (8 %).
- Die meistverwendete Antibiotikaklasse waren Beta-Laktam-Antibiotika (72 %).
- Die meisten Hunde wurden empirisch behandelt (69 %), also ohne diagnostische Hilfestellung wie bakteriologische und/oder zytologische Ergebnisse; ihre Zahl sank im Vergleich zum vergangenen Jahr (72 %).
- Die Behandlungsdauer variierte von 1 Tag bis zu 125 Tagen mit einem Median von 7 Tagen; ähnliche Ergebnisse wie im vergangenen Jahr.

## Prozentsatz der Hunde, die systemische Antibiotika erhielten





“

*AniCura trägt eine große Verantwortung, da wir jährlich mehr als 3,3 Millionen Patienten behandeln. Diese Studie bestätigt, dass die kontinuierliche Konzentration auf einen umsichtigeren Einsatz antimikrobieller Wirkstoffe, die wiederholten Messungen und der Wissensaustausch nachhaltige Wege nach vorn sind.*

Jacques Bonin,  
AniCura Group Chief Medical Officer



## NACHHALTIGE FORMEN DER REINIGUNG UND DESINFEKTION

Infektionsprävention und -kontrolle spielen eine wichtige Rolle für die Sicherheit von Patienten und Mitarbeiter:innen. Neben der Händehygiene sind saubere Oberflächen unerlässlich, um die indirekte Übertragung von Infektionserregern zu verhindern. Für die Reinigung und Desinfektion von Oberflächen muss AniCura die Produkte sorgfältig auswählen – sie müssen wirksam sein, dürfen aber auch unsere Umwelt möglichst wenig belasten.

**133** Tierkliniken und -praxen aus 12 Ländern nahmen an der QualiCura Q2-Q3-Umfrage über Reinigung und Desinfektion teil. Die Ergebnisse zeigten, dass 43 % der teilnehmenden Tierkliniken und -praxen Reinigungsmittel für die Reinigung von

Böden und 29 % für die Reinigung anderer Oberflächen verwenden. Reinigungsmittel können jedoch langfristige Lungenschäden verursachen – vergleichbar mit dem Rauchen von 20 Schachteln Zigaretten pro Jahr\*. Zur Desinfektion verwenden 20 % der Tierkliniken und -praxen Produkte, die quaternäre Ammoniumchloride (QUAT) enthalten.

AniCura hat sich verpflichtet, zu einer reinigungsmittelfreien Reinigung überzugehen und QUAT und Hypochlorit schrittweise abzuschaffen, da sie sowohl für Mitarbeiter:innen als auch für die Umwelt schädlich sind.



### Der nachhaltige Weg nach vorn beinhaltet:

- Eine Reinigung ausschließlich mit Wasser und Mikrofasern von AniCuras Partner. Die Reinigungswirkung ist für dieses Material bewiesen. Es wird in Europa hergestellt, weist mit einem Mikroplastikgehalt der Klasse A den niedrigstmöglichen Wert auf und hält mehr als 500 Waschgängen stand. Zudem wird bei der Verwendung von wiederverwendbarem Reinigungsmaterial weniger Abfall produziert.
- Die Desinfektion sollte mit umweltfreundlichen Substanzen erfolgen, die nachweislich wirksam sind (siehe unten).

#### UMWELTFREUNDLICHE DESINFEKTIONSMITTEL

- Alkohol (Ethanol oder Propanol)
- Oxidationsmittel – hochwirksames Desinfektionsmittel
- Chlordioxid (0,02 %) – hochwirksames Desinfektionsmittel

\* Svanes Ø, Bertelsen RJ, Lygre SHL et al. Cleaning at Home and at Work in Relation to Lung Function Decline and Airway Obstruction. *Am J Respir Crit Care Med.* 2018 May 1; 197(9): 1157-1163.

# ANICURA FRANKREICH FÜHRT SUSTAINABILITY AWARD EIN

Zur Anregung neuer Ideen rund um das Thema Nachhaltigkeit hat AniCura Frankreich einen AniCura Sustainability Award für Kliniken und Praxen ins Leben gerufen.

Das Konzept der Auszeichnung sah vor, dass jede Tierklinik und -praxis freiwillig ein Nachhaltigkeitsprojekt auswählt, das sie repräsentiert. Die Projekte wurden allen französischen Mitarbeiter:innen vorgestellt. Jede Tierklinik und -praxis konnte über das von ihr bevorzugte Projekt abstimmen. Alle Ideen wurden gesammelt und zwischen den Tierkliniken und -praxen ausgetauscht.

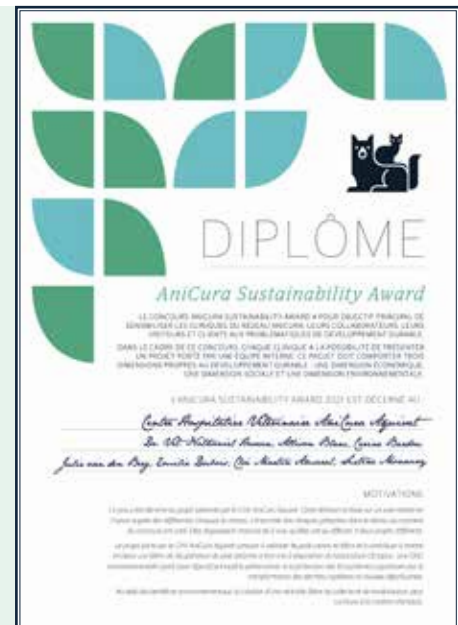
Die teilnehmenden Tierkliniken und -praxen konnten so zu einer besseren Welt für Tier und Mensch beigetragen.

An der ersten Ausgabe nahmen vier Tierkliniken und -praxen teil; alle französischen Tierkliniken und -praxen stimmten mit ab. Die Auszeichnung hat somit erfolgreich den Bemühungen der französischen Mitarbeiter:innen in diesem wichtigen Thema den Weg geebnet.

“

*Ziel dieses Projekts war es, die Tierkliniken und -praxen dabei zu unterstützen, besser über Nachhaltigkeit zu kommunizieren, neue Ideen zu entwickeln, sich untereinander über bewährte Verfahren auszutauschen und den Teamzusammenhalt zu stärken.*

Ludovic Talon,  
AniCura Marketing Manager, Frankreich



## UND DER GEWINNER IST ...

Die erste Auszeichnung ging an AniCura Aquivet Frankreich. Nathaniel Harran arbeitet als Tierarzt in dieser Klinik und ist für dieses Projekt verantwortlich. Er sagt: „Wir sind sehr stolz, dass unsere Klinik diese Auszeichnung erhalten hat!

AniCura Aquivet beschäftigt sich seit vielen Monaten mit dem Thema Nachhaltigkeit.

Vor Kurzem haben wir begonnen zu überlegen, wie wir die Haare

von Katzen und Hunden wieder verwenden können.

Das von uns unterstützte Projekt zielt darauf ab, ein Netzwerk für die Sammlung von Hunde- und Katzenhaaren in der Region Bordeaux zu schaffen, dabei Tierkliniken und -praxen und Hundefriseure einzubinden. Anstatt die Haare wegzwerfen, werden sie nun gesammelt.

Wir haben erfahren, dass eine Vereinigung namens Octopus an Haaren zur Herstellung von Haar-

matten interessiert ist. Die Haare in diesen Haarmatten fangen Kohlenwasserstoffe in Meeren und Flüssen auf und tragen so zur Reinigung unseres Planeten bei.

Dadurch, dass wir Octopus unterstützen, tragen wir zur Verbesserung der Umwelt bei.

Nun würden wir gerne so viele AniCura Tierkliniken und -praxen in Frankreich wie möglich in dieses Projekt einbinden, damit wir unsere Kräfte bündeln können.“

## AniCura Stroowaert führend beim Thema

# NACHHALTIGKEIT

Als Anton Fennema, Klinikmanager von AniCura Stroowaert in den Niederlanden, die Klinik baute, strebte er nach nachhaltigen Lösungen wie niedrigem Energieverbrauch, Mülltrennung, bewusstem Einsatz von Antibiotika und einem naturbelassenen Außengelände.

**A**nton Fennema erläutert seine Strategie für eine nachhaltige Klinik: „AniCura Stroowaert erhielt einen Nachhaltigkeitspreis für seine Umweltbemühungen. Wir hatten gerade 10-jähriges Jubiläum; unsere Geschichte begann allerdings lange zuvor. Als die Klinik gebaut wurde, zog ich einen Experten für Energieeinsparungen zurate - daraufhin investierten wir in:

- 150 Solarpaneele auf unserem Dach
- eine Belüftung, die Energie spart, indem sie die einströmende Luft mithilfe der ausströmenden Luft erwärmt.
- gute Isolation.

Wir haben beschlossen, vor unserer Klinik keinen Garten anzulegen. Stattdessen beließen wir das Gelände, wie es war, mit wild wachsendem Gras und Pflanzen. Zweimal im Jahr mähen wir den Bereich und entfernen die anfallende Biomasse, sodass die Artenvielfalt durch Verarmung des Bodens gefördert wird. Außerdem haben wir einen Nistkasten für den Turmfalken.

In unseren Gesprächen über Investitionen ist Nachhaltigkeit immer ein Thema. Nächstes Jahr wollen wir alle Lampen durch LED-Leuchten ersetzen. Unsere Reise endet nie!

**Bei unserer täglichen Arbeit versuchen wir, unseren Fußabdruck so klein wie möglich zu halten. Beispiel:**

- Sortierung unserer Abfälle direkt an der Quelle zur Vereinfachung des Recyclings. Sogar Verpackungen, die sowohl Kunststoff als auch Papier enthalten, wie Einwegspritzen und -nadeln, werden sortiert, sodass sowohl Kunststoff als auch Papier recycelt werden können. Papier geht zur Unterstützung an den örtlichen Fußballverein, weil er dafür Geld bekommt.
- Wir wählen gezielt Materialien aus, die recycelt werden können. So nutzen wir jetzt Kunststoffabdeckungen für unsere Patienten im OP und keine aus Polyvinylchlorid (PVC).
- Wann immer möglich, versuchen wir weniger Antibiotika und Tierarzneimittel zu verwenden.



RECYCLING IST  
IMMER RICHTIG

## AniCura aktualisiert Verhaltenskodex für Lieferanten

**D**er AniCura Verhaltenskodex wurde 2021 in die Beschaffungsplattform von AniCura aufgenommen. Die Lieferanten sind verpflichtet, diesem Kodex zuzustimmen. Dies ist ein Beispiel dafür, wie AniCura seine Werte und Grundsätze sowie seine ethischen und ökologischen Standards offen kommuniziert.



*AniCura muss klar Verantwortung für die Minimierung seines ökologischen Fußabdrucks übernehmen. Durch unsere Größe und unsere Position in der Lieferkette ist die Beschaffung ein wichtiger Faktor bei der Erreichung dieses Ziels. Einer unserer Hauptschwerpunkte liegt darin, für eine engere und effizientere Basis aus erstklassigen Lieferanten zu sorgen, die die Werte und Prinzipien von AniCura ausdrücklich teilen. Aus diesem Grund hat diese digitale Initiative für uns definitiv Priorität.*

Azita Shariati, Group CEO, AniCura

“

*Jedes Jahr werden mehr als 1.000 Wildtiere in Katalonien bei AniCura Mediterrani behandelt.*



## EFFIZIENTE BELEUCHTUNG BEI ANICURA ITALIEN

Durch den Austausch von Leuchten durch Energiespareinheiten und die Erneuerung alter Heiz- und Kühlsysteme werden die Energiekosten gesenkt, das Raumklima verbessert und die Treibhausgasemissionen verringert.

**D**er größte Fortschritt wurde im AniCura Istituto Veterinario di Novara erzielt: eine echte Energiewende. Das gesamte Beleuchtungssystem wurde von Neon auf LED umgestellt, wobei 200 Lampen durch 350 LED-Lampen ersetzt wurden. Der Energieverbrauch konnte so um über 50 % gesenkt und das Arbeitsumfeld für unsere Mitarbeiter durch die bessere Beleuchtung rund um die Uhr verbessert werden. Zudem ist ein Austausch der Lampen wegen der garantierten Betriebslaufzeit mindestens in den nächsten fünf Jahren nicht notwendig. Damit

einher geht eine enorme Abfalleinsparung, da die zuvor genutzten Leuchtmittel häufig ausgetauscht werden mussten.

Darüber hinaus wird die Heizungs- und Klimaanlage noch vor Ende des Jahres von Gas- auf Solarenergie umgestellt, sodass die Umweltbelastung kein Thema mehr sein wird.

AniCura Malpensa ist nun mit LED-Leuchten in der gesamten Klinik und vollständig mit einem modernen Heiz- und Kühlsystem ausgestattet, das für eine bessere Effizienz isoliert ist.

“

*Damit einher geht eine enorme Abfalleinsparung, da die zuvor genutzten Leuchtmittel häufig ausgetauscht werden mussten.*



“

*Gemeinsam wollen wir unsere wissenschaftlichen Kenntnisse, unsere Erfahrung und unsere Größe nutzen, um den Tierarztberuf durch unsere Konzentration auf das Wohlergehen von Mensch, Haustier und den Planeten voranzubringen.*



# DIE FAMILIE VON MARS VETERINARY HEALTH

Seit 2018 gehört AniCura zur Mars-Veterinary-Health-Familie, die aus Tierkliniken und -praxen sowie Diagnostiklaboren auf der ganzen Welt besteht. Gemeinsam wollen wir unsere wissenschaftlichen Kenntnisse, unsere Erfahrung und unsere Größe nutzen, um den Tierarztberuf durch die Betreuung von Mensch und Haustier und die Fürsorge für unseren Planeten zu erweitern.

Durch unser kollektives Netzwerk von 2.500 Tierkliniken, -praxen und Diagnoselabors in 21 Ländern können wir die höchsten Standards in der Haustierversorgung bieten. Wir zählen mehr als 70.000 Mitarbeiter:innen bei Mars Veterinary Health, die an unserem gemeinsamen Ziel arbeiten: **EINE BESSERE WELT FÜR HAUSTIERE SCHAFFEN.**



LINNAEUS



GEMEINSAM SCHAFFEN WIR  
EINE BESSERE WELT  
FÜR HAUSTIERE!



*Als weltweit größter Anbieter von Tierarzneimitteln hat Mars Veterinary Health die Verantwortung und die Möglichkeit, den Weg zu einer nachhaltigeren Versorgung von Haustieren zu ebnet. Unsere Mission ist es, den Beruf des Tierarztes und der Tierärztin sowie der Tiermedizinischen Fachangestellten durch die Betreuung von Mensch und Haustier und die Fürsorge für unseren Planeten auszuweiten. Um die komplexen und dringenden Nachhaltigkeits Herausforderungen zu lösen, denen wir heute gegenüberstehen, wie Klimawandel, Abfall und psychische Gesundheit, ist die Zusammenarbeit aller Geschäftsbereiche von Mars Veterinary Health und darüber hinaus erforderlich, einschließlich des gesamten Netzwerks der Haustierversorgung.*

MARGO MOSHER,  
GLOBAL DIRECTOR OF SUSTAINABILITY, MARS VETERINARY HEALTH

# Mensch, Haustier & Planet

## Nachhaltigkeitsansatz von Mars Veterinary Health

Mars Veterinary Health möchte unsere wissenschaftlichen Kenntnisse, unsere Erfahrung und unsere Größe nutzen, um den Tierarztberuf durch die Betreuung von Mensch und Haustier und die Fürsorge für unseren Planeten zu erweitern. Im Rahmen des Plans „Mars Sustainable in a Generation“ integrieren wir Nachhaltigkeit in den Kern unseres Unternehmens und fördern nachhaltige Praktiken, um unseren Einfluss bei Mars Veterinary Health zu verbessern.

Unser Bestreben liegt darin, neue und bessere Wege zu finden, um das Leben der Menschen, die sich ihren Haustieren verschrieben haben, sinnvoll zu verbessern, die Präventivmedizin und den Zugang zu unseren tierärztlichen Dienstleistungen zu erweitern und unsere Auswirkungen auf die Umwelt im Einklang mit den wissenschaftlichen Erkenntnissen zur Erhaltung unseres Planeten zu reduzieren. Die Veterinärbranche bringt der Gesellschaft zwar viel Positives, indem sie dazu beiträgt, dass unsere Haustiere gesund und glücklich bleiben, aber sie bringt auch Belastungen für die Umwelt und die Gesellschaft mit sich, für deren Begrenzung wir Verantwortung tragen. So können beispielsweise tiermedizinische Einwegartikel und -verpackungen in Tierkliniken und -praxen erhebliche Mengen an Abfall verursachen, und die Treibhausgasemissionen von Strom, Anästhesie und Transport in Tierkliniken und -praxen tragen zum Klimawandel bei. Zudem trägt der übermäßige Einsatz von Antibiotika zur Resistenz bei, die sich sowohl auf Haustiere als auch auf Menschen negativ auswirkt. Was die Nachhaltigkeit beim Beruf im Veterinärbereich betrifft, sehen wir auch Herausforderun-

„Unser Ziel ist es, die Entwicklung der tierärztlichen Versorgung auf globaler Ebene voranzutreiben.“



Margo Mosher,  
Global Director of  
Sustainability, Mars  
Veterinary Health

gen für die Tierärzt:innen selbst, wenn es darum geht, Gesundheit und Wohlbefinden in den Vordergrund zu stellen und gleichberechtigte, integrative und vielfältige Arbeitsplätze zu fördern.

Mars Veterinary Health investiert in diese Bereiche und verfolgt bei AniCura einen unternehmensweiten Ansatz zur Nachhaltigkeit. Die Bemühungen von AniCura in diesem Bereich, wie unsere Arbeit zum Schutz der Wirksamkeit von antimikrobiellen Wirkstoffen und die Reduzierung von Abfall durch chemiefreie Reinigung, sind gute Beispiele für die Umsetzung unserer Nachhaltigkeitsziele.

Um die komplexen und dringenden Herausforderungen im Bereich Nachhaltigkeit zu lösen, denen wir heute gegenüberstehen, brauchen wir Zusammenarbeit und Innovation. Die Nachhaltigkeitsarbeit von AniCura ist richtungweisend, und alle Mitwirkenden verdienen für ihre großartige Arbeit höchstes Lob. Wir hoffen, dass die Arbeit von AniCura und Mars Veterinary Health im Bereich der Nachhaltigkeit in den kommenden Jahren für den Rest der Branche wegweisend sein wird.



“

*Um die komplexen und dringenden Herausforderungen im Bereich Nachhaltigkeit zu lösen, denen wir heute gegenüberstehen, brauchen wir Zusammenarbeit und Innovation.*



# *AniCura: Vorreiter in der* **Veterinärwissenschaft**

Von den 22 Anträgen für Forschungsprojekte im Jahr 2021 wurden 11 weiter evaluiert; die Entscheidung über die Finanzierung durch AniCura Research steht noch aus.

---

**T**raditionell beurteilte das Scientific Council von AniCura alle Anträge unabhängig und wies den Projekten Gelder zu, die hohe wissenschaftliche Standards sicherstellen und das Potenzial haben, in einer internationalen Fachzeitschrift mit Peer-Review publiziert zu werden. Nun wurde der Überprüfungsprozess um einen Prüfungsausschuss von Mars Veterinary Health erweitert, dessen Ziel es ist, Bereiche zu identifizieren,

in denen eine Verbesserung und Umgestaltung des Studiendesigns, der statistischen Auswertungen und der ethischen Beurteilung erfolgen sollte.

Unter allen geförderten Forschungsprojekten der letzten Jahre wurden 25 % in Fachzeitschriften mit Peer-Review veröffentlicht. Ziel ist, die Rate der publizierten Projekte in den kommenden Jahren auf mindestens 50 % zu erhöhen.

# Forschung

## zur Schmerzlinderung bei Hunden

Bei Pododermatitis oder Podofurunkulose (PD/PF) bei Hunden handelt es sich um eine schmerzhaft entzündliche Erkrankung der Pfoten. Maren Dölle, Europäische Fachärztin für Veterinärdermatologie, und Detlef Apelt, Tierarzt bei AniCura Tierärztliche Spezialisten Hamburg, erhielten für ihr Projekt über Pododermatitis oder Podofurunkulose eine Förderung aus dem AniCura Forschungsfonds.

**B**ei AniCura Tierärztliche Spezialisten Hamburg, einer Fachpraxis für Dermatologie, werden häufig Patienten mit der oben genannten Erkrankung vorgestellt. Die Leitenden des Projekts, Maren und Detlef, berichten über ihre Erfahrungen:

*Warum wollten Sie diese Forschung durchführen und was war Ihre Hypothese?*

- Wir stellten die Hypothese auf, dass sich die Belastungsverteilung an den Vorder- und Hintergliedmaßen von Hunden mit PD/PF nach Entfernung der erkrankten Haut mithilfe einer neuartigen Laserchirurgietechnik normalisieren wird. Hauptziel ist die Schmerzlinderung

**Hauptziel ist die Schmerzlinderung bei chronischen Fällen**

bei chronischen Fällen, in denen eine konservative Behandlung nicht mehr wirksam ist, sowie die Quantifizierung der Ergebnisse und der Wirksamkeit unserer chirurgischen Technik.

*Wie kommt das Projekt voran, gibt es Ergebnisse, von denen Sie berichten können, und sind Sie zu irgendwelchen Schlussfolgerungen gelangt?*

- Wir haben ein Modell zur wiederholten Messung der Belastung der Pfoten mithilfe von digitalen und metakarpalen



Maren Dölle,  
Europäische Spezialistin  
für Veterinärdermatologie  
und Klinikleiterin,  
AniCura Hamburg,  
Deutschland



Detlef Apelt,  
Tierarzt, AniCura  
Hamburg, Deutschland



**Die Veröffentlichung unserer Erkenntnisse und Ergebnisse wird anderen Kliniken helfen, von unseren Erfahrungen zu profitieren.**

oder metatarsalen Polstern entwickelt. Bislang zeigen die Daten des Belastungs-Mappings eine Asymmetrie der Gewichtsbelastung zwischen dem betroffenen und dem gesunden Bein. Die Belastungsverteilung der erkrankten Pfote zeigt eine Verlagerung von der schmerzhaften Stelle, z. B. vom medialen zum lateralen Kompartiment der Pfote.

*Wie werden sich die Ergebnisse auf die Patienten auswirken?*

- Das Belastungs-Mapping der Pfote hilft uns bei der Diagnose und Überwachung von Patienten mit behandlungsbedürftigen Erkrankungen der Pfote. Bei Patienten, die eine medikamentöse oder chirurgische Behandlung erhalten, kann die klinische Verbesserung objektiv überwacht werden. Unsere neue Operationstechnik wird hoffentlich zu einer langfristigen Heilung der PD-/PF-Patienten und zu einer Verbesserung ihres Wohlbefindens führen.

*Was hat es für Sie und das Projekt bedeutet, vom AniCura Forschungsfonds Gelder zu erhalten?*

- Dass wir ausgewählt wurden und eine Förderung für unser klinisches Projekt erhalten haben, ist eine große Ehre und gibt unserem Team die Möglichkeit, unsere Behandlungsmöglichkeiten zu verbessern und unser Wissen zu erweitern. Die Veröffentlichung unserer Erkenntnisse und Ergebnisse wird anderen Kliniken helfen, von unseren Erfahrungen zu profitieren, und sie wird zukünftig zu besseren Behandlungsmöglichkeiten bei Patienten beitragen.





*Mit Blick auf den Ausbau unseres  
gemeinsamen Netzwerks  
freut sich AniCura auf die nächsten  
zehn Jahre, die vor uns liegen.*

Azita Shariati, Group CEO, AniCura

